

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

12/23 • Dezember 2023 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN



Die längste Lichterkette des Wedding

Weihnachtliche Wintermärkte an den Adventssonntagen auf dem Leopoldplatz

Alle Jahre wieder schön: Im Advent wird der Weddingmarkt auf dem Leopoldplatz weihnachtlich. Besucht werden kann der Wintermarkt an allen drei Adventssonntagen. In diesem Jahr sind es nur drei Termine, denn der vierte Advent fällt auf den 24. Dezember. Gern würde Sabrina Pützer neben den Sonntagen am 3., 10. und 17. Dezember – jeweils von 11 bis 19 Uhr – noch an weiteren Tagen ihren Wintermarkt öffnen. Aber: „Ich muss jeden Sonntag auf- und wieder abbauen“, sagt die 35-Jährige. Das kostete viel Zeit. Sonst würde es vermutlich

deutlich mehr Lametta geben, wie ihren Worten zu entnehmen ist. Auch wenn nicht alle Weihnachtsmarkt-Träume wahr werden, ist viel Adventsstimmung zu erwarten. So wird es auch in diesem Jahr wieder Live-Musik geben. Auch das traditionelle Lagerfeuer mit Stockbrot wird wieder dabei sein. Zudem wird es einen Weihnachtsbaumverkauf geben. Außerdem weist Sabrina Pützer auf ein besonderes kulinarisches Angebot hin. In diesem Jahr soll Glüh-Cider verkauft werden. Der abgewandelte Glühwein beruht nicht auf Traubenwein,

sondern auf Apfelschaumwein. Und nicht zuletzt sorgen 350 LED-Lampen für Gemütlichkeit. Allein für die Verlegung dieser Lichterkette, die alle Stände verbindet, benötigen die fünf Mitarbeiter drei Stunden. Für die Lichter hat Sabrina Pützer einen ausgefeilten Kabelplan gezeichnet.

Der winterliche „Kunstmarkt ausm Wedding“ (Eigenbeschreibung) findet nicht nur im Herzen des Wedding statt, sondern präsentiert auch einen Teil seiner Kreativ-Szene. So werden an rund 40 Prozent der etwa 100 Stände Wedding De-

signer, Künstler und Kunsthandwerker stehen und ihre Waren anbieten. Damit bleibt der Markt seinen Wedding Wurzeln treu. Denn der Weddingmarkt startete bereits 2012 und zog mehrmals im Stadtteil um, bis er 2017 endgültig auf dem Leopoldplatz ankam. Den ersten weihnachtlichen Weddingmarkt organisierte Sabrina Pützer übrigens am 15. Dezember 2013 am Nordufer. Damit kann sie mit dieser Ausgabe zehn Jahre Wintermarkt feiern. Die Weihnachtslichter auf dem Leopoldplatz haben inzwischen Tradition. **as**



Gold im Wüstensand

Denise Krahn hat wieder zugeschlagen: Die Ju-Jitsu-Weltmeisterin holte auch bei den World Combat Games in Saudi-Arabien Gold. **Seite 7**



Poeschke
BESTATTUNGEN
Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.
Theodor Poeschke Bestattungen e.K.
Tel. 030 - 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin



„Lola kocht“

Björn Gensler aus dem Badstraßenkiez lädt regelmäßig zum Dinner-Abend ein. Der hat nun zum dritten Mal stattgefunden. **Seite 18**



R.B.D. Rheinisch-Bergische DRUCKEREI
Druck braucht Durchblick.
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
Tel. 0211 5051714
team@rbd-duesseldorf.de
www.rheinisch-bergische-druckerei.de



Treppe für Plötze und Co.

Fischwanderhilfe ist bereits in Betrieb



Die neue Fischtreppe am Nordhafenbecken ist noch nicht ganz fertiggestellt, aber bereits in Betrieb.

Foto: dh

Noch schwimmen Arbeitsschiffe im Pankebecken am Nordhafen. Schon von Weitem sind die Bauarbeiter zu sehen, die in Knallorange über das Deck hin und her laufen. Über allem liegt ein kräftiges Plätschern und Rauschen; das Pankewasser verursacht das angenehme Geräusch beim Passieren der neuen Fisch-

treppe. Auch wenn noch nicht alles fertig ist: Die Wanderhilfe ist in Betrieb und die Fische können den 50 Meter langen Rauferinne-Beckenpass bereits nutzen. Früher hat ihnen hier ein Wasserfall den Weg versperrt.

Die Fischtreppe wurde von der Senatsumweltverwaltung gebaut. Der Umbau erfolgt im Rahmen weiterer Renaturierungsmaßnahmen, zu denen der Senat nach einer EU-Richtlinie verpflichtet ist. Eigentlich hätte die Panke bis 2015 renaturiert sein sollen, eine letzte Frist läuft nun in vier Jahren ab. 1,7 Millionen Euro kostet der Umbau des Nordhafenvorbeckens – mit der Wanderhilfe, einer neuen Uferwand, der Entschlammung des Beckens und zwei Buhnen.

Dank der neuen Treppe sollen typische Fischarten in das Weddinger Fließgewässer einwandern können, zum Beispiel Flussbarsch, Gründling, Hecht, Plötze oder Stichling. Weitere Renaturierungsmaßnahmen wird es auch im Wedding geben, beginnend zwischen Badstraße und Osloer Straße. Doch das dauert noch, denn die Wiederbelebung erfolgt in Flussrichtung und beginnt somit im Ortsteil Buch in Pankow. **dh**

Mehr Artenvielfalt

Das Bezirksamt hat die Regeln für die Pflege des sogenannten Straßenbegleitgrüns verändert. Ziel ist es, die Artenvielfalt auf den an Straßen und Wegen liegenden Grünflächen zu erhöhen. Das teilt Dr. Almut Neumann (Grüne) mit. Laut Bezirksstadträtin soll auf mehreren Pilotflächen seltener gemäht werden, die Schnitthöhe der Mahd wird angehoben. Das abgemähte Gras bleibt kurzzeitig auf der Fläche und auf

den Flächen soll jeweils ein breiter Altgrasstreifen erhalten bleiben. Außerdem solle mit regionalem Saatgut nachgesät werden. Dr. Almut Neumann: „Wir gestalten Flächen mit bislang geringer Artenvielfalt in Biodiversitäts-Flächen um. Damit tun wir nicht nur etwas Gutes für unsere Bienen und andere Insekten, sondern leisten auch einen Beitrag dazu, unsere eigenen natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen.“ **dh**

Mehr Radverkehr

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat Verkehrsdaten für die ersten vier Monate nach der Fertigstellung des geschützten Radwegs in der Müllerstraße ausgewertet. Demnach ist das Verkehrsaufkommen auf dem Radweg um 31 Prozent gestiegen. Im Sommer 2022 seien täglich durchschnittlich 2.935 Radler auf der Müllerstraße unterwegs gewesen. Nach der Fertigstellung des Radwegs

im Sommer 2023 sind es laut DUH täglich 3.850 Radler gewesen.

Dabei griff die DUH auf die Daten der Fitness-App Strava zurück, die von etwa 1,3 Prozent der Radfahrer genutzt werde. Aufgrund der Daten aus der App wurden die tatsächlichen Nutzer des Radwegs hochgerechnet. Die Daten sind daher nicht genau, zeigen aber einen Trend. **dh**

Mehr Vorrang für Radfahrer

Bezirksamt Mitte stellt Pläne für Fahrradstraßen in 2024 vor



Anfang der Fahrradstraße Kameruner Straße

Foto: as

Auch im nächsten Jahr erhalten die Ortsteile Wedding und Gesundbrunnen weitere Fahrradstraßen. Auf Fahrradstraßen haben Radfahrer Vorrang. Es gilt automatisch das Höchsttempo 30 km/h. Welche Straßen das sein werden, wird derzeit hinter den Kulissen zwischen Bezirk und Senat verhandelt. Stadträtin Almut Neumann (Grüne), im Bezirk für Straßen zuständig, teilt mit: „Das Maßnahmen-Portfolio für sichere Radverkehrsanlagen an Hauptstraßen befindet sich derzeit in Klärung mit der Hauptverwaltung.“ Vorbehalte gibt es auch bei Finanzierung und anderen Faktoren. Dennoch stellt die Stadträtin bereits jetzt vor, welche Fahrradstraßen infrage kommen. So sollen

„Bürger*innen und ansässige Gewerbetreibende Anregungen zu einzelnen Straßenabschnitten“ frühzeitig einbringen können. Dazu reiche eine Mail an beteiligung.sga@ba-mitte.berlin.de mit dem Betreff Hinweis Fahrradstraßen, so die Stadträtin. Im gesamten Bezirk Mitte will der Bezirk im nächsten Jahr zehn Kilometer neue Fahrradstraßen einrichten. 24 Straßen sind es an der Zahl.

In Betracht kommt in den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen das Nordufer zwischen Föhler Straße und Fennstraße. Dieser Abschnitt ist Teil des Radfernweges Berlin – Kopenhagen. Von übergeordnetem Blickwinkel aus bedeutsam ist die angestrebte Fahrradstraße auf der Jülicher Straße zwi-

schen Bornholmer Straße und Behmstraße. Hier soll nach aktuellem Stand der Panke-Trail, einer von künftig neun kreuzungsarmen Radschnellwegen, entlangführen. Auch eine mögliche Fahrradstraße auf der Swinemünder Brücke wäre Teil des bis 2030 zu bauenden Netz an Radschnellwegen. Perspektivisch interessant wird eine Fahrradstraße auf der Gartenstraße zwischen Grenz- und Liesenstraße, wenn diese später mit der bestehenden Fahrradstraße Trift- und Gerichtsstraße verbunden wird. Bereits heute eine direkte Verlängerung einer existierenden Fahrradstraße wäre der Abschnitt Togostraße zwischen Afrikanischer und Transvaalstraße. Die Uferstraße zwischen Exerzier- und Wiesenstraße steht ebenfalls auf der Liste. Und – für manche vielleicht überraschend – der Charles-Corcelle-Ring an der Julius-Leber-Kaserne.

Die Lynarstraße hat der Bezirk bereits vor einiger Zeit als Fahrradstraße festgelegt. Die Fertigstellung verzögert sich aber, weil es Probleme mit der Baufirma gebe, wie es in einer Präsentation des Mobilitätsrates Mitte heißt. Die ebenfalls bereits festgelegte Fahrradstraße Ungarnstraße ist im Status in Planung. **as**

Jetzt sicher: Karstadt schließt

Zukunft des Standortes am Leopoldplatz ist ungewiss

Die Meldungen überschlagen sich: Erst präsentiert das Immobilienunternehmen Signa zusammen mit dem Bezirksamt am 24. Oktober den Zeitplan für den Umbau des Karstadts am Leopoldplatz. Dann melden Medien am 7. November, Signa sei wegen steigender Zinsen wirtschaftlich in die Krise geraten und habe deshalb alle Bauprojekte gestoppt. Und am 8. November berichtet Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD), er habe mit dem Berlinchef von Signa telefoniert und erfahren, dass Karstadt im Wedding auf jeden Fall umgebaut werde. Grund sei, dass es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Signa und der Bayerischen Versicherungskammer handle.

Während hinter den Kulissen um die Zukunft der Signa und ihrer Bauprojekte gerungen wird, steht eines fest: Das Warenhaus im Zentrum des Wedding wird Ende Januar



Stadtrat Gothe bei der Info-Veranstaltung am 24. Oktober

Foto: as

seine Türen schließen. Vielleicht nur für ein paar Jahre. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Verhandlungen über den notwendigen städtebaulichen Vertrag zwischen öffentlicher Hand und Signa verlaufen werden. Bei der Informationsveranstaltung am 24. Oktober war herauszuhören, dass die Bezirksverwaltung diesen Vertrag als Grundlage

für das erst noch zu schaffende Baurecht sieht. Beinahe am Rande zeigte das Architekturbüro Baumschlager Eberle computergenerierte Ansichten des künftigen Gebäudes. Das neue Haus soll ein weithin sichtbares Portal erhalten und damit deutlich als Warenhaus erkennbar sein. Rund die Hälfte des künftigen Hauses aber wird für Büros reserviert. **as**

Ein Sportstudio gegen den Leerstand

Die Anzeichen für eine Wiederbelebung des Schillerpark-Centers mehren sich



Das Schillerpark-Center an der Müllerstraße steht seit Jahren leer.

Foto: as

„Das Schillerpark-Center wird derzeit revitalisiert und auf eine neue Nutzung vorbereitet.“ So steht es seit dem Sommer dieses Jahres in einer Online-Immobilienanzeige. Damit ist ein Ende des nunmehr dreijährigen Leerstands in der Müllerstraße 46 absehbar.

Bei einem Kiezgespräch am 8. November stellte sich ein interessierter Mieter vor: Yiğit Muk, Geschäftsführer

des Kampfsportstudios Spitfire Gym, wolle die Flächen mieten, die zuvor der Lebensmittelhändler real genutzt hatte. Mit dem Bezirksamt hat er offenbar bereits gesprochen, denn die Liste der Bauanträge notiert für den 27. September dieses Jahres das Vorhaben „öffentlich zugängliche Fitness/Sportfläche“.

3330 Quadratmeter wolle Yiğit Muk mieten und davon

500 an den Berliner FIBS e.V. untervermieten. Dessen Vorsitzender Carsten Blaschek sagte, er wolle ein Tischtenniscenter einrichten. Außerdem habe er gehört, dass es einen ernsthaften Betreiber für das Bowlingcenter gebe. Auch die Idee einer Boulder-Halle existiere.

Baustadtrat Ephraim Gothe (SPD) sprach bei dem Kiezgespräch von Ideen, die

aktuell diskutiert würden. Im Gespräch sei ein Mix aus Geschäften und Büros sowie Wohnungen im hinteren Teil des Centers in Richtung Edinburger Straße. Die Wohnungen könnten zur Unterbringung von Geflüchteten genutzt werden, so Gothe. Er habe das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) mit dem Besitzer des Gebäudes, dem Investor Aroundtown, zusammengebracht. „Die vertiefen jetzt ihre Gespräche.“

Was aus den vielen Ideen und dem konkreten Interesse wird, ist noch nicht abschließend geklärt. Das Haus des leerstehenden Schillerpark-Centers ist zwar im Besitz des Immobilienunternehmens Aroundtown. Es verfügt aber nur über ein Erbbau-recht. Eigentümer des Grundstücks sind die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Diese müssen den angestrebten Nutzungsänderungen zustimmen. Ein Verkauf des Grundstücks kommt für die BVG übrigens nicht infrage, da sich unterhalb der Müllerstraße 46 die Zufahrt der U-Bahnlinie 6 zur Hauptwerkstatt See-sraße befindet.

SCHROTT BITTE HIER ABLADEN! Annahmestelle

Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)

**von Privatpersonen,
Handwerkern und
Industriekunden.**

Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!
Tagesaktuelle Preise.**

Berliner Rohstoffhandel
Lengeder Str. 22, 13407 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr
Telefon (030) 402 05 904
www.berliner-rohstoffhandel.de

Schimmelbefall

Die Kita in der Möwen-see-Grundschule, Afrikanische Straße 123, ist wegen Schimmelbefalls seit Anfang November geschlossen. Der Befall sei durch eine Laboruntersuchung belegt worden. Ob weitere Teile des Gebäudes ebenfalls betroffen sind, ist bisher unklar.

dh

Seit **125** Jahren
ein Familienbetrieb
in **4.** Generation!

125 Jahre
DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Montags geschlossen!

Der Umwelt und unseren Mitarbeitern zuliebe!

Dienstag bis Freitag von 9–18 Uhr
Samstag von 9–14 Uhr

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2023 • 125 Jahre Dommeyer-Einrichtungen!

125 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**.

Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

65 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen.

In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 125 Jahren!

1898 - 2023

DOMMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

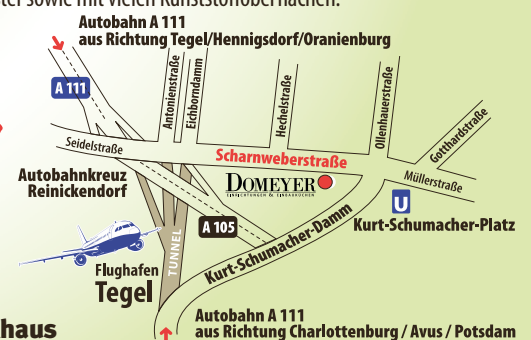
Scharnweberstraße 130 - 131

13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)

Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-dommeyer.de

... das alles können
und wollen wir
Ihnen bieten!
Versprochen!

Kostenlos
in unserem Parkhaus



Unterschriften für Kiezblock

Die Initiative Malplakiezblock hat eine Liste mit 1.200 Unterschriften für eine weitere Verkehrsberuhigung im Malplaquetkiez, einen sogenannten Kiezblock, an die Bezirkspolitik übergeben. Mit mindestens 1.000 Unterschriften kann im Bezirk ein Einwohnerantrag gestellt werden, über den die Bezirkspolitiker dann abstimmen. Die Hürde für die geplante Einbringung eines solchen Antrags hat die Initiative nun genommen. Damit wird nun erstmals im Bezirk Mitte über einen Einwohnerantrag abgestimmt werden. **dh**

Zwölf Jahre MITsprache

Seit zwölf Jahren gibt es im Bezirk das Projekt MITsprache. Über das Projekt der Stiftung Fairchance können Pädagogen von Partner-Kitas und -Schulen Methoden erlernen, um sozial benachteiligte Kinder gezielt zu fördern. Dabei geht es vor allem um den Erwerb der deutschen Sprache; Zugang zu Bildung und Integration sollen so ermöglicht werden. Das Programm startete 2011 im Wedding und ist heute in 100 Städten bundesweit aktiv. Im Rahmen einer Festveranstaltung würdigte Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger (Grüne) Anfang November die Arbeit der Stiftung Fairchance und der am Programm Beteiligten für Förderung der Chancengleichheit. **dh**

Präsidentin Dr. Neuhaus

Die Berliner Hochschule für Technik (BHT) hat ein neues Präsidium. Bereits seit Anfang Oktober führt Dr. Julia Neuhaus die Einrichtung in der Luxemburger Straße. Sie folgt auf Werner Ullmann, der von 2019 bis 2023 Hochschulepräsident war. Die Amtszeit von Dr. Julia Neuhaus beträgt vier Jahre. Mitte Oktober hat die Akademische Versammlung die übrigen Präsidiumsmitglieder gewählt: Prof. Dr. Heike Ripphausen-Lipa, Prof. Dr. Hans Gerber und Prof. Dr. Joachim Villwock. Auch ihre Amtszeit dauert vier Jahre lang an. **dh**

„Wir müssen leider draußen bleiben“

Auf Distanz zum Bürger: Rathaus Wedding ist derzeit nur mit Termin zugänglich

In der Theorie ist ein Rathaus ein Gebäude von Bürgern für Bürger. In der Praxis schottet sich das Rathaus Wedding – einer von drei Standorten der Selbstverwaltung des Bezirks Mitte – von den Bürgern ab. Am Eingang kontrolliert ein Wachschutz, ob Besucher einen Termin haben. Das Gebäude ohne Anlass zu betreten, ist nicht vorgesehen.

Und das, obwohl die Pandemie-Auflagen bereits längere Zeit zurückliegen. Als Grund für die eingeschränkte Öffentlichkeit des Gebäudes gibt das Pressteam des Bezirks an, dass zu viele Bürger kommen. Wörtlich: „Am Standort Müllerstraße 146 ist der Zugang aktuell nur eingeschränkt möglich, unter anderem gibt es ein erhöhtes Publikumsaufkommen“.

Vor allem für das ansässige Sozialamt bestehe die Anforderung einer Publikumssteuerung. Damit entwickelt sich das Gebäude von einem Rathaus für alle zu einem Verwaltungstrakt für Mitarbeiter. Die beiden anderen Rathäuser in Mitte, in der Karl-Marx-Straße in Alt-Mitte und am Mathilde-Jacob-Platz in Moabit, sind dagegen weiterhin öffentliche Gebäude, die jederzeit betreten werden können.



Verschlossene Türen am Rathaus Wedding

Foto: as

Das Rathaus Wedding beherbergt nicht nur das Sozialamt. Auch das Büro für Bürgerbeteiligung hat seine Adresse in der Müllerstraße 146. Wobei sich auch hier die beim Bezirksamt angestellten Mitarbeiter aus der Öffentlichkeit zurückziehen. Denn für den Publikumsverkehr zuständig ist ein externer Teil, der seinen Sitz in der Gottschedstraße hat und von einem freien Träger betrieben wird.

Ein weiteres für Weddinger nicht uninteressantes Amt im Rathaus Wedding ist zum Beispiel die Wohnungsaufsicht. Hier können Wohnungsmängel angezeigt werden. Auf der Webseite heißt es unter Öffnungszeiten: „Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um telefonische Sprechzeiten handelt. Eine Terminvergabe erfolgt nur telefonisch.“

Gleichlautende Texte finden sich auch bei anderen Ämtern, die in der Müller-

straße untergebracht sind. So hat bei der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Umbau des Karstadt jeder „vor Ort die Möglichkeit, Nachfragen zu stellen, in die Bebauungspläne Einsicht zu nehmen und Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung einzureichen.“ So steht es auf der Webseite – allerdings ohne den Hinweis, dass zuvor ein Termin zu vereinbaren ist, um das Rathaus überhaupt betreten zu können. **as**

Bellermann-Kiezblock ist komplett

Nach Fertigstellung des Modellprojekts gibt es neue Pläne

Der Kiezblock im Bellermannkiez ist mit der Aufstellung der letzten Pollerreihe Mitte Oktober fertiggestellt worden. Der Kiezblock ist der erste im Bezirk Mitte und ein Modellprojekt. Mit mehreren Diagonalsperren will der Bezirk den reinen Durchgangsverkehr in dem Kiez reduzieren.

Im Dezember 2021 sind die ersten beiden Pollerreihen in der Bellermannstraße aufgestellt worden, dazwischen entstand der Bellermanngarten mit Hochbeeten und Stadtmöbeln für die Nachbarschaft. Weitere sogenannte Modalfilter leiten den Autoverkehr durch den Kiez nahe dem Bahnhof Gesundbrunnen. Das Umgehen der großen Straßen durch Abkürzung durch den Kiez soll damit erschwert werden. Die Komplettierung des Kiezblocks hatte sich wegen einer Baustelle der Berliner Wasserbetriebe in der Bellermannstraße lange verzögert.

Die verkehrsregulierenden Maßnahmen stoßen auf ein



Mit der Aufstellung der letzten Pollerreihe ist der Kiezblock im Bellermannkiez fertig.

Foto: dh

geteiltes Echo bei Anwohnern und Gewerbetreibenden. Es gibt bei beiden Gruppen sowohl Befürworter als auch Kritiker und Gegner des Kiezblocks. Das Bezirksamt hat unterdessen bereits mit Planungen solcher Maßnahmen in anderen Weddinger Kiezen begonnen. Im Brüsseler Kiez

und im Sprengelkiez gibt es ebenfalls Bestrebungen für verkehrsberuhigende Maßnahmen, erste Maßnahmen wurden schon umgesetzt. Bürgerinitiativen, die weitere Maßnahmen fordern, gibt es außerdem im Antonkiez, rund um den Schillerpark und im Malplaquetkiez. **dh**

Unterschriften für Saunadorf

Das Saunadorf im Strandbad Plötzensee lädt seit 2021 Gäste ans Nordufer ein. Ob das auch in diesem Winter so bleibt, ist unklar. Derzeit macht der Betreiber von „swedding“ mit einer Petition auf sich aufmerksam. Weil das Projekt versäumt habe, Genehmigungen einzuholen, müsse die Strandsauna das Gelände räumen, heißt es in der Petition: „Die Gebäude sind nicht vom Bauamt genehmigt, das Denkmalamt bemängelt, dass das denkmalgeschützte Ensemble Strandbad verstellt wird, das Amt für Umwelt und Natur möchte das Landschaftsschutzgebiet respektiert sehen“. Nun habe „swedding“ beim Stadtentwicklungsamt einen temporären Saunabetrieb auf einer anderen Fläche im Strandbad beantragt. Mit den Unterschriften soll das Interesse der Weddinger an dem Projekt unterstützt werden. 1.806 Menschen haben unterschrieben (<https://bit.ly/47xx1tM>). **dh**

Gute Laune einschalten!



Hör auf Dein Herz!

UKW 106,0 · DAB+ · Kabel · Sat · Web · App · SmartSpeaker

Ausgabe 06/23 erscheint am 30. November '23

kostenlos an 225 Auslagestellen!



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

www.raz-verlag.de

Neues Glück in der Fremde

Positive Bilanz des 1. PBC Wedding nach Wegzug nach Marzahn

Was war das für eine mühselige Suche, als vor mehr als zwei Jahren klar war, dass der 1. PBC Wedding sein Domizil Billardtreff 65 an der Seestraße würde verlassen müssen. Als schließlich im Sommer 2022 das neue Vereinsheim am Helene-Weigel-Platz in Marzahn gefunden war, schwang Skepsis mit bei den Mitgliedern des Billardvereins. Knapp anderthalb Jahre später aber fällt die Bilanz absolut positiv aus.

„Dank einigen sehr engagierten Mitgliedern ist das Vereinsheim zu einem gemütlichen Platz zum Trainieren und Verweilen geworden“, sagt etwa André Lackner, Spieler des Bundesliga-Teams. Die Vereinsausritte hielten sich trotz des langen Weges in Grenzen, neue Billardspieler stießen hinzu. „Der Verein steht auf gesünderen Füßen als zuvor“, sagt Lackner. Weitere Sportler und natürlich auch Sponsoren seien aber nach wie vor gern gesehen.

Sportlich steht der 1. PBC top da. Im ersten Jahr nach dem Aufstieg 2022 in die Poolbillard-Bundesliga konnte die Klasse locker gehalten werden. Und auch in der zweiten Saison sieht es



Die Skepsis mancher Mitglieder ist längst ausgeräumt. In diesem Ambiente kann man sich schon wohl fühlen. Foto: Verein

ganz gut aus. Am letzten Oktober-Wochenende gab es bei den ersten Heimspielen zwar eine Niederlage gegen Oberhausen, der PBC Schwerte aber konnte mit einem deutlichen 7:1 zurück nach Westfalen geschickt werden.

Damit rangiert die 1. Mannschaft nach vier Spieltagen auf dem 5. Platz der 1. Bundesliga. Das schwierige Auswärtswochenende im Dezember im Saarland wird zeigen, in welche Richtung sich die Mannschaft zu orientieren hat. Dann wird auch wieder Kapitän Johann Bollhorst mit an Bord sein, der am Heim-Wochenende wegen einer Corona-Erkrankung aussetzen musste.

Mit insgesamt aktuell 55 aktiven Mitgliederinnen und Mitgliedern konnte der 1. PBC Wedding in dieser Saison sieben Mannschaften im regulären Ligabetrieb stellen. Von Oberliga bis Kreisliga ist quasi jedes Leistungsniveau im Verein vertreten. Die 2. Mannschaft spielt in der Regionalliga Nordost und ist hier Tabellendritter.

Wer Interesse an einem Schnuppertag bekommen hat, kann sich gerne unter www.pbcwedding.de über die Kontaktdaten informieren. Die Website befindet sich zurzeit in Überarbeitung und wird sich demnächst in einem moderneren Anstrich zeigen. **bek**

Wölfe beenden Siegesserie

Erste Saisonniederlage für FASS in der Eishockey-Regionalliga

Es war das erhoffte Spitzenspiel und es war spannend bis zum Ende. Im ersten Aufeinandertreffen der Mitfavoriten auf die Meisterschaft unterlag FASS Berlin gegen die Schönheider Wölfe nach Verlängerung mit 3:4 (2:0, 1:1, 0:2, 0:1). Damit rutscht FASS auf Tabellenrang zwei in der Eishockey-Regionalliga Ost hinter die Chemnitzer ab, die allerdings zwei Spiele mehr absolviert haben.

Die Gastgeber erarbeiteten sich vor 305 Zuschauern in der Eissporthalle Charlottenburg im ersten Drittel zahlreiche Chancen und gingen nach fünf Minuten durch den bärenstarken Tom Fiedler in Führung. Dimitry Butasch erhöhte in seinem ersten Spiel nach seiner Verletzungspause nach mustergültigem Zuspiel von Daniel Volynec auf 2:0. Auch die Wölfe kamen zu guten Chancen, spätestens beim Goalie im FASS-Kasten war aber Feierabend.

Im zweiten Drittel traf Luis Noack mit einem Rückhandschuss zum 3:0 (23.).



Gegen Lauterbach hatte FASS am 12. November 4:1 gewonnen. Hier stiftet Tom Fiedler Verwirrung vor dem Luchse-Tor. Foto: Philipp Knop

Moritz Gottsmann traf zum 3:1. Das letzte Drittel begann mit einem Powerplay, diesmal für die Gastgeber und für 30 Sekunden waren sie sogar zwei Feldspieler mehr. FASS verpasste in dieser Phase die Vorentscheidung – was sich rächen sollte. Florian Heinz erzielte den Anschlusstreffer, 14 Sekunden vor der Schluss sirene gelang Roy Hähnlein tatsächlich der Ausgleich. In der Verlängerung erzielte Heinz den 4:3-Endstand.

Ärgerlich, eine 3:0-Führung noch aus der Hand zu geben. Weiter geht es am Samstag, 25. November, mit einem Heimderby gegen die SCC Adler (19 Uhr). Ob das schon im Erika-Heß-Stadion stattfinden kann, stand bei Redaktionsschluss nicht fest. Am 3. Dezember, 13.30 Uhr, ist das Heimspiel gegen ES Weißwasser hier angesetzt. Um sicher zu gehen, empfiehlt sich ein Blick auf die vereinseigene Website. **bek**

Goldmedaille in der Wüste

Ju-Jitsu-Kämpferin Denise Krahn siegt bei World Combat Games

Denise Krahn hat die nächste große Trophäe abgeräumt. Die Weddinger Kampfsportlerin trat Ende Oktober bei den World Combat Games in Riad, der Hauptstadt Saudi-Arabiens, an und holte im Ju-Jitsu die Goldmedaille in der Gewichtsklasse bis 70 kg.

Dabei war die Vorbereitung alles andere als optimal. Im Trainingslager zog sie sich eine Grippe zu, die sich hartnäckig über vier Wochen hinzog. „Erst einen Tag vor dem Abflug war der Husten endlich weg“, erzählt Denise. „Meine Kondition war so natürlich nicht die beste.“

Es ging im Wüstenstaat dann auch dementsprechend mies los. Im ersten Kampf unterlag sie ihrer Gegnerin aus der Mongolei. „Das war ein ziemlich frustrierender Kampf, da sie durch einen doofen Fehler von mir früh in Führung gegangen ist, dann einfach zugemacht hat und alle meine Angriffe bis zum Ende verteidigen konnte.“

Ein kurzes Telefonat nach Berlin mit ihrem Trainer Frank Burczynski baute Denise wieder auf. Und weil im „Double Pool“ gekämpft wurde, hatte sie ja auch noch alle Chancen sogar auf Gold. Sie belegte in ihrem Pool dann den zweiten Platz, im Halbfinale wartete die Siegerin aus dem anderen Pool.



Denise Krahn mit Goldmedaille und Falke.

Foto: World Combat Games

Das war eine gute Bekannte, Bogdana Golub aus der Ukraine. Denise hatte sie im WM-Finale 2022 bezwungen. „Gegen sie hatte ich in Riad dann meinen besten Kampf. Ich kam gut rein, konnte schnell Punkte machen und habe sie mit einem Kniehebel zur Aufgabe gezwungen. Da konnte man ihr den Frust ansehen, da ich sie im letzten Jahr genau so bezwungen habe.“

Die Hoffnung, im Finale auf Stephanie Faure zu treffen, erfüllte sich nicht. Die Französin verlor ihr Halbfinale in letzter Sekunde gegen die Mongolin, die Denise bezwungen hatte. „Diesmal würde ich nicht den selben

Fehler wie im Vorkampf machen und sie dadurch zwingen aktiver zu sein.“ Das war der Plan, und der ging letztlich auch auf. Als nur noch ein paar Sekunden auf der Uhr waren, nahm Denise ihre letzten Kräfte zusammen und schaffte kurz vor Ultimo zwei Punkte und den Sieg.

„Das war wirklich sehr knapp und auch technisch nicht unbedingt schön, aber es hat gereicht“, so Denise. Von der Reise nahm sie viele neue Erfahrungen mit. „Saudi Arabien hat mich positiv überrascht. Die Leute waren alle sehr offen und nett zu einem. Da hatte man ja doch als Frau etwas seine Bedenken“, sagte die Weddingerin. **bek**

Böhm schockt Charlottenburg

Meteor-Fußballer ziehen ins Viertelfinale des Landespokals ein



Meteors Bilal Cubukcu (l., hier gegen den SCCer Kevin Kruschke) zog sich eine schwere Knieverletzung zu.

Foto: bek

Toller Erfolg für den BFC Meteor 06. Mit einem 1:0-Sieg am 17. November über den klassenhöheren Berlin-Ligisten SC Charlottenburg zog der Fußball-Landesligist ins Viertelfinale des diesjährigen Berliner Landespokals ein. Simon Böhm sorgte in der 70. Minute mit seinem Freistoßhammer ins rechte Eck für großen Jubel an dem nasskalten Freitagabend auf dem Patz an der Ungarnstraße.

Noch größer war die Freude im obligatorischen Spielerkreis nach dem Schlussspielf, als der Sportliche Leiter Tobias Loeffler 500 Euro zusätzlich für die Mannschaftskasse ankündigte. „Das hat sich die Truppe verdient“, sagte Loeffler. Trainer Hakan Cankaya: „Ich bin superstolz, dass wir im Pokal überwintern.“ Als einziger Landesligist ist Meteor im Viertelfinale neben zwei Re-

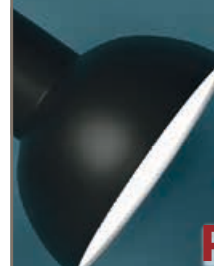
gionalligisten, vier Ober- und ein Berlin-Ligisten (Frohnauer SC) Außenseiter.

Jannik Jantzen und Simon Böhm vergaben nach wenigen Minuten gegen den SCC gute Möglichkeiten. Die Gäste kamen dann besser ins Spiel, hatten ihre stärkste Phase zwischen der 15. und 35. Minute. Hassan Saleh traf mit einem Kopfball die Latte des Meteor-Kastens.

Nach Böhms Führungstreffer warf der SCC zwar alles nach vorn, fand aber keine tauglichen Mittel, um die Weddinger Abwehr zu knacken. Eine überragende Leistung zeigte in seinem zweiten Spiel für Meteor der bereits 40-jährige Ugurtan Cepni, der vor Jahren für den BAK, Babelsberg 03 und den BFC Dynamo in der Regionalliga aktiv war. Einen Wermutstropfen gab es am erfolgreichen Abend aber auch: Bilal Cubukcu zog sich eine schwere Knieverletzung zu. **bek**

Aus Reinickendorf für den Wedding

Sie lesen die WEZ – dann kennen Sie unsere Arbeit. Aber wussten Sie schon, dass wir auch Agenturleistungen erbringen?



**SCHILDER
PROSPEKTE
FLYER
BROSCHÜREN
POSTKARTEN
VISITENKARTEN
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG
WEBSEITEN**

Gestaltung, Layout,
Texte und Pressearbeit
für kleine und
mittelständische
Unternehmen

Interesse?
030 43 777 82-0

 **RAZ Media**
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Media GmbH | Am Borsigturm 15 | 13507 Berlin
info@raz-media.de | www.raz-media.de

Live-Musik ganz sozial

Der Verein KulturLeben Berlin bringt Musik aus den Konzerthäusern zu Menschen in sozialen Einrichtungen, die aus unterschiedlichen Gründen keinen oder wenig Zugang zu Konzertangeboten haben. Die Kampagne #MusikerFürMusikerBerlin, die 2020 in der Corona-Pandemie ins Leben gerufen wurde, wird fortgesetzt. Die Einrichtungen, die ein Kammerkonzert gebucht haben, entrichten eine Spende für den Auftritt. Die Reihe wird von „unisono – Deutsche Musik- und Orchestervereinigung“ gefördert. Interessierte Ensembles, die an der Kampagne mitwirken möchten und Berliner Einrichtungen, die Interesse haben, sich als Gastgeber von Konzerten zu engagieren, können sich per E-Mail bei Maximilien da Cruz von KulturLeben Berlin melden (dacruz@kulturleben-berlin.de). **dh**

Lesen und Musik

Zu einem Weihnachtsmarkt vor dem Lichtburgforum in der Behmstraße 13 laden mehrere Projekte am 15. Dezember ein. Von 14 bis 18 Uhr lesen die Senioren der Literatur- und Theaterwerkstatt die Weihnachtsgeschichte, das Studio Shiro steuert Musik bei. Organisiert wird der Markt von „Spiel; FAIR!“ und dem Roter Baum Berlin e.V., Träger der Lernwerkstätten in der Gartenstadt Atlantic. **dh**

Nährstoffis erobern Prime Time Theater

Premiere des Kinderstücks am 7. November wurde mit Singen und Klatschen gefeiert

Auf den Obststellern sammeln sich dieser Tage Orangen und Mandarinen. „Captain Citronella würde das wohl als ziemlich „gemüsil“ bewerten, denn das Nährstoffi ist schließlich verantwortlich für die Versorgung der Menschen mit Vitamin C. Kleine und große Gäste, die im Prime Time Theater bereits das neue Kinderstück „Die Nährstoffgeschichte“ erlebt haben, wissen hierüber natürlich bestens Bescheid. Am 7. November fand die große Premiere statt. Zahlreiche Kitagruppen und Grundschulklassen waren live dabei und machten ordentlich mit. Begeistert wurden den drei Darstellern auf der Bühne heiße Tipps wie „Die Banane klebt an der Tüüüür!“ und Warnungen à la „Achtung, der Dino-Hund!“ zugerufen.

Die Inszenierung, die auf dem gleichnamigen Buch von Maren Bucec und Carmen Eder basiert, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wissen



Interaktiv wird's mit „Lady Schrottsky“ und den Nährstoffis.

Foto: Raphael Howein

mit Spaß und ganz viel Interaktivität zu vermitteln. Damit es sich besonders leicht einprägt, wird sogar kräftig gesungen: „Nährstoffis sind Superkräfte!!!“ erklang es bei der Erstaufführung entsprechend auch schon nach kur-

zer Zeit im Chor, und das werden die Kinder später wohl auch als Ohrwurm mit nach Hause nehmen. Wo es bestenfalls und im wahrsten Sinne ‚Früchte trägt‘, betont Maren Bucec, auf deren Initiative das Gesamtprojekt zurückgeht: „Eines unserer wichtigsten Ziele ist, dass Familien weniger ‚Kekskonflikte‘ und ‚Bonbondebatten‘ ausfechten müssen, gerade jetzt zur besinnlichen Zeit braucht man sowas echt nicht. Wir möchten helfen, dass die Kinder selbst verstehen, was gut für sie ist. Ganz ohne erhobenen Zeigefinger.“

Doch zurück auf die Bühne: Hier begleitet das Publikum Menschenkind „Fifi“ zunächst auf ein Hoffest, bei dem allerdings alle Gäste einschlafen. Auch ein plötzlich anhebender Lärm „Schrottsky-Alarm!!!“ vermag sie nicht zu wecken. Hingegen reagiert das Ba-

nanofon von „Deee“ umso besser darauf, schickt das Sonnenvitamin zu Hilfe ... und bald schon steht fest: Schurkin Lady Schrottsky muss ihre Hände im Spiel haben. Kartoffelsalat, Gurken und Paprika liegen im Müll, auf den Tischen steht statt Obst- nur noch Fruchtgummisalat. Eine Rettungsmission muss her! Ab durch das Gemüsetor und – mithilfe von Citronella und ihrem Schiff Immuna – über den Glibbersee ... mitten hinein in die Schrottsky-Fabrik. Denn dort sind alle anderen Nährstoffis gefangen.

Gemeinsames Entdecken und Rätseln sind gefragt, um sie zu befreien. Ein Mitmachspaß für alle ab 5 Jahren – mit dem beliebten Cast von „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding“. Am Ende gab's High-Fives mit „Deee“ und jede Menge Autogramme auf Plakaten und Flyern. **ith**



Applaus für die drei Darsteller, die – wie immer im Prime Time Theater – mehrere Rollen bekleiden. Hier Lady Schrottsky (Esther Leiggener), Fifi (Susanna Karina Bauer) und Deee (Armin Sengenberger) **Foto: Thaysen**

**WEIHNACHTS
FEIER
ABEND**

Essen, Trinken & Theater. Jetzt buchen auf primetimetheater.de/firmenfeiern

Erst malochen, dann ma' lachen!

Jemeinsamet Lachen ist das beste Teambuilding ... jerade zum Fest der Liebe! Deshalb komm mit Deinen Kolleg*innen zu uns ins Prime Time Theater. Wir bieten Dir für Betriebsfeste und Team-Ausflüge oder den Ausklang in netter Runde die absolute Sorglos-Kombi: mit unserem WeihnachtsFeierAbend.



**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

Zwischennutzung leicht gemacht

Culterim vermittelt zwischen Künstlern und Vermietern bei leerstehenden Läden

Für leerstehende Räume eine Zwischennutzung zu vereinbaren, das gelingt Künstlern selten. Doch seit April dieses Jahres geben sich Maler und Bildhauer in der Brunnenstraße 105 die Klinke in die Hand. Für wenige Tage bauen sie ihre Ausstellung auf, feiern am Freitagabend eine Vernissage und hinterlassen alles besenrein für die nächste Kunstaktion.

Kurzum: Zwischen dem Lebensmittelhändler Kaufland und dem Fitnessstudio John Reed haben Kunstszene und Immobilienwirtschaft zueinandergefunden. Das junge Unternehmen Culterim vermittelt den gegenseitigen Vorteil, der andernorts verschenkt wird. Der Firmenname ist ein Schachtelwort aus den beiden englischen Begriffen culture und interim. Kultur für die Zwischenzeit könnte man Culterim deuten.

Geschäftsführer ist Dennis Gegenfurtner. Er hat Culterim im November 2021 gegründet. Zwischen 25 und 40 Euro pro Tag, also zwischen 175 und 280 Euro pro Woche, erhebt er als Miete für die Räume, in denen früher



Culterim-Geschäftsführer Dennis Gegenfurtner

Foto: as

eine Rossmann-Filiale, ein Handy-Shop und ein Bäcker ansässig waren.

Ein schmaler Grat sei seine Tätigkeit, sagt Dennis Gegenfurtner. Es müsse zwischen Art-Washing (dem Marketingtrick, durch Kunstförderung verantwortungsvoll und gemeinwohlorientiert zu erscheinen) und den Interessen der Eigentümer vermitteln, sagt der Geschäftsführer. Auf einem Spektrum zwischen Philanthrop und Start-up sieht er sich genau in der Mitte. So arbeite er bei der

Vermietung der Flächen ohne Gewinn, sei aber beim Verkauf der Kunstwerke beteiligt. So wie es bei einer Galerie üblich sei. Vier Angestellte hat Culterim, die sich um die Vermietung von Flächen in Berlin von Spandau bis Lichtenberg und teilweise auch in Brandenburg kümmern.

Dennis Gegenfurtner hat Volkswirtschaft studiert und eine Banklehre abgeschlossen. Doch er hat auch den rebellischen Kunstverein Studio Huette mitgegründet und hat viele Freunde in der Kunst-

zene. „Ich sehe mich als Moderator, ich kann mit beiden Seiten gut“, beschreibt der 31-Jährige seine Position zwischen Geschäfts- und der Kunstwelt. Er spreche die Sprache beider Seiten.

Was ist das Geheimnis, warum Dennis Gegenfurtner Zwischennutzung von Leerstand gelingt? Ein Erfolgsfaktor sei, dass er eine GmbH gegründet habe, sagt der junge Unternehmer. Und er miete die Räume dauerhaft – bis zum anstehenden Abriss des Kauflands. **as**

Spitzenpreis für Kult-Kino

Das Sinema Transtopia ist bei der Verleihung Kinopreise des Kinemathekverbundes für seine Arbeit ausgezeichnet worden. Das Kinoprojekt an der Lindower Straße erhielt Ende Oktober den mit 6.000 Euro dotierten Lotte-Eisner-Preis. Damit werde laut dem Kinemathekverband ein Projekt gewürdigt, das Kino als transnationalen Kulturort versteht und das aktuell wegen geplanter Kürzungen in seiner Existenz bedroht ist. In der Begründung der Jury heißt es, das Sinema Transtopia sei eine bundesweit einmalige Institution, die mit einem innovativen Programm, einer diskursfreudigen Präsentation und durch eine hohe Besucher-Akzeptanz überzeugte. Die Preisgelder werden von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien bereitgestellt. **dh**



Sinema Transtopia

Foto: dh



TOPTEGEL

TOP BÜROS

TOP LAGE

TOP TEGEL

0800 - 646 377 210

vermietung@aroundtown.de

Alle Infos auf top-tegel.de

„Room Service“ im Centre

Spannende Performances vor Weihnachten

Zum Jahresende lädt das Centre Français de Berlin (CFB) in der Müllerstraße zu einer interessanten Performance ein. Am 15. und 16. Dezember ist das Performance-Kollektiv „Gob Squad“ mit dem „Room Service“ zu Gast. Vier Performer verbringen dabei eine schlaflose Nacht allein in separaten Hotelzimmern im ehemaligen Hotel des Centre. Ihre einzige Verbindung zur Außenwelt sind eine Videokamera und ein

Telefon. Was sie in der Isolation erleben, um die Einsamkeit und Langeweile der Konsumgesellschaft zu überstehen, kann das Publikum über vier Projektionen im City Kino Wedding mitverfolgen. Karten gibt es für beide Tage, los geht es jeweils um 21 Uhr, das Ende ist mit 2 Uhr am Folgetag angegeben (www.centre-francais.de). 20 Jahre nach der Uraufführung zeigt das CFB „Room Service“ zum letzten Mal in Berlin. **dh**

„Gretchens Antwort“

Weihnachtsveranstaltungen im Ballhaus

Das Ballhaus Wedding präsentiert im Dezember zwei Weihnachtsveranstaltungen. Am 17. Dezember ist das weibliche Quartett „Gretchens Antwort“ mit seiner „Gretchens Christmas Party“ und vielen stimmungsvollen Weihnachtsliedern zu Gast. Das A-Capella-Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Am 22. Dezember spielt das Ballhaus Wedding Kammerensemble ein klassisches Weihnachtskonzert unter der

Überschrift „Weihnachtszauber“. Mit einer kreativen Kombination aus Musik, visueller Kunst, Worten und viel Atmosphäre sollen die Zuhörer in eine weihnachtliche Welt entführt werden. Das Konzert beginnt ebenfalls um 19.30 Uhr. Karten für beide Veranstaltungen in der Wriezener Straße 6 gibt es an der Abendkasse oder zu einem günstigeren Online-Preis unter www.ballhauswedding.de **dh**

Neues vom „Lariversum“

Fünftes Album der Text-Rock-Kapelle



Sänger Lari Foto: Ben Kriemann

Wedding bleibt stabil! Für „Lari und die Pausenmusik“ ist das Gewissheit und in ihrem neuen Album buchstabieren die vier Musiker durch, was das bedeutet. „Ermahnung und Erbauung“ erscheint am 2. Dezember als CD und überall dort, wo Musik gestreamt werden kann. Das neue Album ist die fünfte Veröffentlichung der Text-Rock-Kapelle aus dem Wedding. Die zehn Songs kommen mit viel Gitarre, viel Gesang, einer Prise Schlagzeug daher. Thematisch ist es bunt gemischt, unterhaltsam und auch politisch.

Der Wedding schwingt bei den Songs immer mit, auch wenn er nur an zwei Stellen explizit erwähnt wird. Am meisten Wedding steckt in „Sprengelkiez“. Die Runde führt zum Eschenbräu, zum Späti an der Ecke, zur Milchmeergalerie, zum Falafelstand. „Hier kennt wirklich jeder jeden – baden gehen am Pankstrand“, heißt es in dem Lied. Doch es geht auch um Mieterhöhungen und Verdrängung aus dem Wedding-Paradies.

Weitere Themen der Band sind Lügen und Hass im Internet, Konsum, Stillstand und Egoismus, die stressige Schnellebigkeit unserer Zeit oder auch die Klimakrise. Gegen das ständige Herummeckern positioniert sich die Band; mit „Kontrolliertes Trinken“, einer letzten Runde an der Bar, werden die Zuhörer nach Ermahnung und Erbauung aus dem Lariversum entlassen.

Vorgestellt wird das Album bei einem Konzert am 2. Dezember ab 20 Uhr im August-Bebel-Institut, Müllerstraße 163. Um Voranmeldung per E-Mail unter mail@ludp.de wird gebeten. **dh**

Weihnachtsfreude spenden

Weddingerin sammelt Süßigkeiten für bedürftige Kinder



Ebru Schaefer sammelt Spenden und packt mit ihren Helfern Weihnachtstüten für Kinder.

Foto: dh

Es ist inzwischen ein Weddinger Weihnachtsritual: die Weihnachtstütenaktion von Ebru Schaefer. Bis zum 7. Dezember sammelt Ebru Schaefer aus dem Brunnenviertel Sach- und Geldspenden, um bedürftige Kinder zu beschenken. Ihre wohltätige Aktion macht seit 2016 jedes Jahr mehr als 3.000 Kindern in Berlin eine Weihnachtsfreude.

Ebru Schaefer denkt dabei vor allem an Kinder, die in Geflüchtetenunterkünften leben, aber auch an Kinder von alleinerziehenden Eltern-

teilen, die sich wenig leisten können. Ihr diesjähriger Spendenaufruf beginnt so: „Liebe Freunde, trotz all dem Leid auf der ganzen Welt wollen wir dieses Jahr wieder an die mehr als 3.200 Kinder in den Berliner Unterkünften denken und sie mit einer gepackten Weihnachtstüte beschenken.“

Auf der Wunschliste der Weddingerin stehen Sachspenden wie Weihnachtsmischbeutel, Schokololies und Zuckerstangen. Geldspenden können an den Verein der internationalen Freundschaft und Solida-

rität e.V. gerichtet werden, unter anderem via Paypal (vereininternational@gmail.com). Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt. Sachspenden können an zwei Orten abgegeben werden – die Tüten bitte mit „Ebru“ beschriften. In diesem Jahr unterstützen der Späti am Leopoldplatz (Nazarethkirchstraße 53) sowie die KAWA Kaffeemanufaktur (Drontheimer Straße 1B) die Weihnachtstütenaktion. Weiteres steht auf dem Instagramkanal www.instagram.com/ebruschaefer **dh**

Spielplatz Panketal wird umgestaltet

Der Spielplatz Panketal in der Koloniestraße 24B soll in den kommenden Jahren grundlegend umgestaltet werden. Das teilt Bezirksstadtrat Benjamin Fritz (CDU) mit. Ziel der Maßnahme ist es, die Verkehrssicherheit und die Auf-

enthaltsqualität auf dem fast 5000 Quadratmeter großen Spielplatz zu erhöhen. Die Mittel für den Umbau in Höhe von rund 1,15 Millionen Euro kommen aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“, sie werden aus dem Baufonds zur

Verfügung gestellt. Der Quartiersrat im Quartiersmanagementgebiet Soldiner Straße hatte 2015 erstmals für eine Umgestaltung des Spielplatzes gestimmt. Laut der Planung des Bezirks soll die Maßnahme 2025 beendet sein. **dh**

Auch 2023 Liebling der Kunden

„Ranzenfee & Koffertroll“ gewinnt bundesweites Online-Voting

Das Geschäft „Ranzenfee & Koffertroll“ in den Osrām-Höfen ist zum „Lieblingsladen 2023“ gewählt worden. Beim bundesweiten Online-Voting erhielt der Händler in der Oudenarder Straße 16 im Wedding die meisten Stimmen, gehört damit zu den Kundenlieblingen Deutschlands und ist deshalb mit dem „Kauf lokal“-Award ausgezeichnet worden. Im Geschäft gibt es Schulranzen, Schulrucksäcke, Reisegepäck und Lederwaren. Bereits vor zwei Jahren hatte „Ranzenfee & Koffertroll“ die Auszeichnung erhalten. **dh**



Blick ins Geschäft in den Osrām-Höfen

Foto: dh

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

präsentiert

Für
8-80+
freigegeben

Bis 13. Januar

Tatsächlich ... **WEDDING**



**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**



Danke unseren Sponsoren und Unterstützern:

STADT UND LAND
Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

Pfz Bank Berlin-
Brandenburg eG

BORSIG

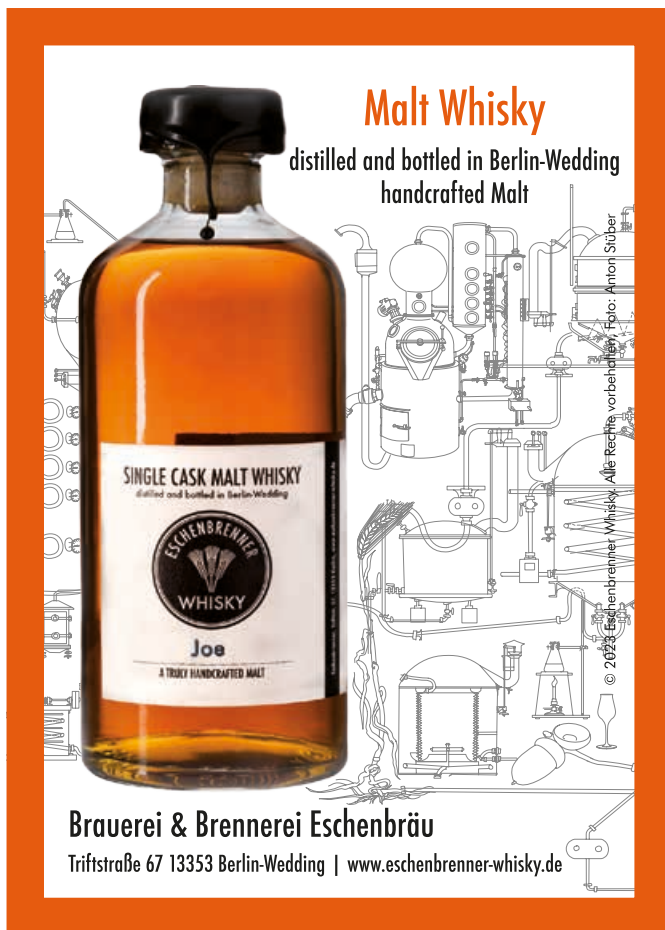
SPIELBANK BERLIN

R.B.D. Rheinisch-Bergische
DRUCKEREI

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

gefördert durch
Die Senatskanzlei der Stadtverwaltung
für Kultur und Medien

**NEU
START
KULTUR**



WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)
Redaktion: 030 - 43 777 82-10
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

DIGITAL & ENTSPANNT

Lehnen Sie sich zurück, während wir uns mit der **IT-SERVICE-FLAT** um alles kümmern.



JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

www.joerissen-edv.de

BHT und TXL bleiben ein Team

WIRTSCHAFT Senat erhöht Mittel für Teilumzug der Hochschule

Ein Medienbericht hat vor einigen Wochen nahegelegt, das Land Berlin kürze die Gelder für den Teilumzug der Hochschule vom Wedding nach Tegel. Hintergrund: Seit vielen Jahren ist geplant, der Raumnot der BHT mit einem zweiten Campus im ehemaligen Flughafenterminal A des Airports TXL zu begegnen. Doch die Nachricht sei falsch, wie das Team der Pressestelle der Wissenschaftsverwaltung erklärt. „Derzeit wird von keiner zeitlichen Verschiebung für die Fertigstellung der Baumaßnahme ausgegangen; sodass der Teilumzug der BHT wie geplant realisiert werden kann“.

Dieser Aussage zu widersprechen scheint ein Blick in die aktuelle Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2027. Zwar steht in der Tabelle eine Gesamtsumme für den Terminalumbau, aber für die einzelnen Jahre sind jeweils null Euro eingeplant. Steht also doch kein Geld bereit? Der Eindruck täuscht, denn die Nullen haben Tradition. Auch in älteren Investitionsplänen finden sich in den Spalten der einzelnen Jahre keine Beträge, obwohl eine Gesamtsumme genannt wird.

Gegen eine Verzögerung spricht auch, dass sich die reservierte Summe in den letzten Jahren erhöht hat. Aus ursprünglich einmal angesetz-



Die BHT-Hochschule soll in TXL einziehen.

Foto: as

ten 100 Millionen Euro sind im Laufe der Jahre nun 365 Millionen geworden. Auch ein Blick auf die Baustelle am Flughafen zeigt, dass es vorangeht. Die Arbeiter haben bereits die alte Brücke für Flugzeuge, den sogenannten Zubringer, abgerissen.

Eine Verzögerung des Teilumzuges hätte Konsequenzen gehabt. So hat sich die BHT im Weddinger Projekt „Wohnen und Wissenschaft“ ausbedungen, dass sie ihre Grundstücke unter dem Vorbehalt zur Verfügung stellt, dass der Teilumzug nach TXL pünktlich erfolgt. Wie berichtet, ist „Wohnen und Wissenschaft“ ein Bauprojekt auf einer Brache am Augustenburger Platz und auf der Fläche des Parkhauses Triftstraße.

Geplant sind ein Hochhaus und ein mehrstöckiges Gebäude, das für Hochschulräume, eine Kita und Wohnungen genutzt werden soll.

Am Teilumzug der BHT nach Tegel gab es Kritik. Das sechseckige Terminal A sei für einen Hochschulbetrieb nicht geeignet, könne wegen Denkmalschutz nicht umgebaut werden und werde hohe Betriebskosten haben – so lauteten die Einwände. Die Presseabteilung der Wissenschaftsverwaltung teilt dagegen mit: „Der Terminal A des ehemaligen Flughafens Tegel ist geeignet für die Belange einer Hochschule.“ Die Planungen für die umfangreichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen seien weit fortgeschritten. **as**

Nächste Station Spielplatz

FREIZEIT Humboldthain erhält Klettergerüst in Lok-Form

Junge Eltern können bald die Station Lok-Spielplatz im Humboldthain in ihren täglichen Fahrplan aufnehmen. Das Thema Eisenbahn steht Pate beim Umbau des Spielplatzes an der großen Wiese im Volkspark. Neben einem Klettergerüst in der Form einer Lok wird es eine Lorenbahn geben.

Die Bauarbeiten haben Mitte November begonnen und sollen sechs Wochen dauern. Während dieser Zeit ist der Spielplatz gesperrt. Grund für die Neugestaltung ist ein länger zurückliegender Brand, der Teile des bisherigen Spielplatzes beschädigt hatte. Nun soll die gesamte Anlage den aktuellen Anforderungen entsprechend neu hergerichtet werden. Neu ist zum Beispiel, dass alle Spielgeräte inklusiver und barriereärmer als bisher sein werden. Außerdem wird es künftig mehr Sitzplätze geben.



Spielplatz: geschlossen!

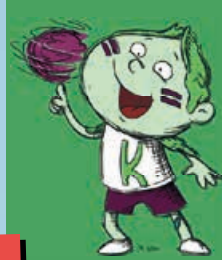
Foto: as

Manchmal ist zu hören, dass sich an dieser Stelle schon immer ein Spielplatz befand. Tatsächlich erwähnt zum Beispiel das Communal-Blatt der Haupt- und Residenz-Stadt Berlin 1869 einen Spielplatz, der für die Feier des ersten Spatenstichs zum Bau des Humboldthains ausgewählt wurde. Unklar ist allerdings, ob damit ein

Spielplatz im heutigen Sinn gemeint war oder eher ein Sportplatz. Für Letzteres spricht die ovale Form des Platzes, die auf alten Stadtplänen zu erkennen ist. Zudem diente der Platz in den 1920er und 1930er Jahren als Fläche für Sport- und Tennisplätze. So steht es in der offiziellen Beschreibung des Gartendenkmals Humboldthain. **as**



**prime
time
theater**



DAS BERLINER KULT-THEATER

präsentiert

Spielzeiten

November 2023

Do 23.11. 09:30 Uhr
Do 23.11. 11:15 Uhr
Fr 24.11. 09:30 Uhr
Fr 24.11. 11:15 Uhr
Sa 25.11. 10:00 Uhr
Sa 25.11. 11:30 Uhr
Di 28.11. 09:30 Uhr
Di 28.11. 11:15 Uhr
Mi 29.11. 09:30 Uhr
Mi 29.11. 11:15 Uhr

Dezember 2023

Fr 08.12. 09:30 Uhr
Fr 08.12. 11:15 Uhr
Sa 09.12. 10:00 Uhr
Sa 09.12. 11:30 Uhr
Do 21.12. 09:30 Uhr
Do 21.12. 11:15 Uhr
Fr 22.12. 09:30 Uhr
Fr 22.12. 11:15 Uhr

Januar 2024

Mi 24.01. 09:30 Uhr
Mi 24.01. 11:00 Uhr
So 28.01. 15:00 Uhr
So 28.01. 16:30 Uhr
Mi 31.01. 09:30 Uhr
Mi 31.01. 11:00 Uhr

Februar 2024

Do 01.02. 09:30 Uhr
Do 01.02. 11:00 Uhr
Mi 21.02. 09:30 Uhr
Mi 21.02. 11:00 Uhr
So 25.02. 15:00 Uhr
So 25.02. 16:30 Uhr

März 2024

Fr 01.03. 09:30 Uhr
Fr 01.03. 11:00 Uhr
Di 05.03. 09:30 Uhr
Di 05.03. 11:00 Uhr

**Weitere Termine
gibt's hier:**



Die Nährstoffgeschichte

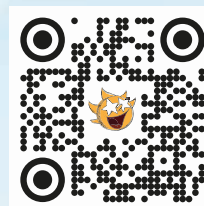
Ein Kindertheater-Abenteuer voll gemüsialer Superkräfte

In 50 Minuten, prall gefüllt mit Gags und Mitmachaktionen, erleben Kids im Kita- und Grundschulalter mit der Familie, ihrer Gruppe, Clique oder Klasse, wie die Nährstoffis rund um Vitamin „Deee“ mit ihren Superkräften die fiese Lady Schrottsky austricksen.



Gemüsial!

Weitere Infos, Downloads
und Zusatzmaterial zu „Die
Nährstoffgeschichte“ unter
naehrstoffgeschichte.de



**Infos & Tickets unter
primetimetheater.de**

BORSIG

Gemeinsam denken und gestalten wir das Heute.
Und verändern so das Morgen.

**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2024 BEWERBEN!**
Mehr unter www.borsig.de



Think. Create. Change.

BORSIG überzeugt seit über 185 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen für die Energieerzeugung.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationskraft.

www.borsig.de



Die Klimakrise verstehen

UMWELT Aus dem Wedding kommt ein thematischer Newsletter

„Es gibt so viele Mythen und Desinformation. Da müssten die Medien viel mehr tun“, sagt Manuel Kronenberg beim Interview am Leopoldplatz. Er meint die Berichterstattung über die Klimakrise. Diesen Zustand möchte er ändern und hat deshalb 2021 zusammen mit Julien Gupta die Treibhauspost gegründet, einen Klima-Newsletter. Ein Klima-Aktivist sei er nicht, sondern ein Journalist, der Wissen verständlich vermitteln möchte. Er nennt das konstruktiven Klima-Journalismus.

Die Treibhauspost kommt jeden zweiten Samstag als Newsletter per E-Mail zu den Abonnenten. „Mit 300 Leuten sind wir gestartet, heute sind es fast 7000“, erzählt Manuel Kronenberg. Im März ist das Projekt zwei Jahre alt geworden, gerade ist der 60. Newsletter versendet worden. Jede Ausgabe behandelt ein Thema. Mal geht es um einen Bericht des Weltklimarats, mal erklärt eine Meteorologin seine Sicht aufs Klima, ein anderes Mal wird anekdotenhaft „Eine ziemlich wahrscheinliche Zukunft“ skizziert.



Manuel Kronenberg ist einer der beiden Gründer und Schreiber des Klimanewslatters. Foto: dh

Der Newsletter wird im Wedding produziert, in der Malplaquetstraße. Von dort arbeitet die kleine Redaktion, die aus den beiden Gründern besteht. An den Themen ist die Herkunft jedoch nicht zu merken. „Wir schreiben auf der Makroebene, über neueste Erkenntnisse aus der Forschung. Unsere Texte sind nicht regional aufgehängt“, erklärt Manuel Kronenberg. Auch Parteipolitik oder politischer Streit über Klimafragen

kommen im Klimanewsletter nicht vor. Dafür will das Team bei den Texten in die Tiefe gehen: „Wir fanden einfach, dass das fehlt“.

Manuel Kronenberg ist Journalist, kommt ursprünglich aus der Nähe von Stuttgart. In Berlin hat er zuletzt bei Steady gearbeitet, einem Projekt, über das unabhängige Medienprojekte freiwillige Abos gewinnen und verwalten können. „Als ich bei Steady gearbeitet habe, habe ich oft gedacht, dass ich auf der falschen Seite des Schreibtischs sitze. Ich wollte mir etwas Eigenes aufbauen, alles selbst in der Hand haben“, sagt Manuel Kronenberg. So entschloss er sich, zusammen mit einem Freund den Schritt zu gehen. Das Modell, das sein früherer Arbeitgeber anbietet, findet der Gründer ideal: Der Newsletter ist kostenlos, wer die Arbeit der Redaktion unterstützen möchte, kann freiwillig Mitglied werden und einen finanziellen Beitrag leisten. Klima-Newsletter: www.steadyhq.com/de/treibhauspost zu finden. **dh**

Ein Leben als Fluchthelfer

GESELLSCHAFT Vortragsreihe mit Burkhard Veigel



Burkhard Veigel bei seinem Vortrag in der Brunnenstraße Foto: dh

Wen man nach einem bewegten Leben zurückschaut, worauf wäre man dann wohl am meisten stolz? Für Burkhard Veigel ist die Antwort klar: Er ist stolz darauf, unmittelbar nach dem Bau der Berliner Mauer als professioneller Fluchthelfer vielen Menschen den Weg in den Westen, in die Freiheit ermöglicht zu haben. Von seinen Fluchtwegen durch die Mauer berichtet er nun in einer neuen Vortragsreihe des Berliner Unterwelten e.V., Anfang November fand der zweite Vortrag statt.

Burkhard Veigel war 23 Jahre alt, als die Mauer gebaut wurde. Er kam zum Medizinstudium nach Westberlin. Doch die Ereignisse motivierten ihn nicht zum Studium. „Wir haben Tag und Nacht

gearbeitet, für mich gab es nur noch die Fluchthilfe. Wir wussten, das ist eine endliche Sache. Wir haben versucht, so viele wie möglich zu holen“, erzählte der Zeitzeuge. „Für mich war die DDR ein solches Ungeheuer, ich konnte einfach nicht anders. Für mich war die Freiheit einfach so wichtig, vor allem das freie Denken“, erklärte Veigel.

Das Leben als Fluchthelfer, so war im Vortrag zu erfahren, machte Burkhard Veigel vorsichtig und vor allem kreativ. Immer wieder entstanden neue Wege durch die Mauer. Sei es durch die Kanalisation, durch Fluchttunnel, durch Passfälschungen oder durch weitere Tricks. Mit vielen Details beschrieb Veigel, wie der gefährliche Weg nach

Westberlin möglich gemacht wurde. Stolz ist Veigel dabei auf den Trick mit dem umgebauten Cadillac. Staunend schauten die Zuhörer die Fotos an, auf denen eine Person unter dem Armaturenbrett versteckt in den Westen kam. 250 Menschen konnten mit Hilfe der umgebauten Autos die DDR verlassen, ehe der Trick verraten wurde. Insgesamt hat Burkhard Veigel zwischen 1961 und 1970 etwa 800 Menschen bei der Flucht geholfen.

Eine Anekdote reihte sich an die nächste, Fotos und Zeitungsausschnitte unterstützten das Gesagte und der Vortragsabend verging so wie im Fluge. Am Ende blieb noch Zeit für Fragen und für eine Unterschrift in den beiden zum Verkauf angebotenen Büchern, die von Burkhard Veigels Erinnerungen erzählen. Die nächsten Termine der Reihe „Zeitzeugen im Gespräch“ mit Burkhard Veigel: 7. Dezember, 18. Januar, 1. Februar, und 7. März, jeweils 19 Uhr. Ort: Brunnenstraße 142, Eintritt: 5 Euro, Tickets: Berliner Unterwelten

Infos: www.berliner-unterwelten.de **dh**

Preis für kleine Wohltäter

EHRENAMT Stiftspreis würdigt weniger bekannte Initiativen



Überraschungspreis für den Ukraine Solidarity Bus

Foto: as

Nicht um Gewinner solle es gehen, denn alle Teilnehmer seien Gewinner; es gebe bloß Preisträger. Mit diesen Worten eröffnete Moderator Thorsten Wittke am 9. November die erste feierliche Verleihung des Paul Gerhardt Stiftspreises für soziales Engagement. Erster Preisträger ist der Verein Freunde fürs Leben aus Alt-Mitte.

Der zweite Preis ging an das Brandenburger Informations- und Begegnungszentrum Königsheide und mit dem dritten Preis wurde eine Pause e.V. aus Lichtenberg geehrt. Eine interessante Idee des Paul-Gerhardt-Stifts war es, dem undankbaren vierten Platz ebenfalls zu prämiieren.

Eine von den Veranstaltern als Überraschungspreis bezeichnete Ehrung ging an Ukraine Solidarity Bus. Diese Initiative wird rechtlich vom Sportverein Roter Stern Berlin 2012 e.V. getragen. Der Verein hat seine Adresse in der Lynarstraße 38. Durchschnittlich einmal im Monat fährt der Solidaritätsbus in die Ukraine, um benötigte Hilfsgüter – in letzter Zeit vor allem medizinischer Bedarf – in das unter Krieg leidende Land zu bringen.

Die Hilfe reicht zurück bis zum russischen Angriff im Februar 2022. Dank Partner in der Ukraine wissen die Helfer genau, was aktuell gebraucht wird. Ein großer Erfolg war

die Spendenaktion für den Kauf eines gebrauchten, voll ausgestatteten Krankenwagens. Für den Kauf sammelte die Initiative im Sommer dieses Jahres 13.500 Euro. Im Oktober fuhr das Team den Krankenwagen nach Saporischschja.

45 soziale Einrichtungen hatten sich um den neuen Preis beworben. Die Jury einigte sich auf zehn Nominierungen, die zur feierlichen Verleihung eingeladen wurden. Zweck des neu geschaffenen Stiftspreises sei es, den vielen kleinen Initiativen, die wenig Öffentlichkeit haben, diese zu geben, sagt Pfarrer Martin von Essen. Er ist Stiftungsvorsteher.

Die Stiftung ist Gesellschafter der PGS Soziales gGmbH, die eine Kita, das Service-wohnen für Senioren, das Refugium für Geflüchtete und das Zukunftshaus mit dem Familienzentrum betreibt. Laut Satzung ist es einer der Stiftungszwecke, die Wohlfahrt zu fördern. Mit dem neuen Stiftspreis soll über das Gelände Müllerstraße 56-58 hinaus Gutes in Berlin und Brandenburg unterstützt werden.

as

Tafeln erinnern an Mord

GESELLSCHAFT Stolpersteine verlegt



Stolpersteine in der Londoner Straße

Foto: as

Porajmos ist das Roma-Wort für Verschlingen. Mit Porajmos bezeichnen die Roma den Völkermord der Nationalsozialisten an ihnen. Das Ausmaß dieser staatlich organisierten Vernichtung wird zumindest ein klein wenig erahnbar in der Londoner Straße 4. Denn gleich elf Stolpersteine hat dort die lokale Initiative des Kunstprojekts Stolpersteine am 21. Oktober verlegt. Etwa 15 Gäste nahmen an der Verlegung teil. Nicht dabei war der in Köln arbeitende und in Berlin geborene Künstler Gunter Demnig, der 1996 mit dem ersten Stolperstein das Kunstprojekt startete. Für die jüngste Verlegung im Wedding war ursprünglich die Teilnahme von Mitgliedern der Familie Rosenberg geplant. Aus gesund-

heitlichen Gründen mussten diese ihre Anreise jedoch absagen. Deshalb soll eine kleine, feierliche Zeremonie im Frühjahr nachgeholt werden. Dann soll auch ein zwölfter Stolperstein in den Gehweg eingelassen werden.

Die Messingtafeln erinnern an die Familie Rosenberg. Sie wurde kurz vor den Olympischen Spielen 1936 in das Zwangslager Marzahn verschleppt, 1943 nach Auschwitz deportiert. Überlebt hat nur Alfred Rosenberg, der sich zeitlebens für die Erinnerung an das Schicksal der Sinti und Roma in Auschwitz einsetzte.

In den Ortsteilen Wedding und Gesundbrunnen gibt es inzwischen über 150 Stolpersteine. Im Verhältnis zu den Opfern eine geringe Zahl. as

Sperrmüll-Kieztag

Die Berliner Stadtreinigung wird am 5. Dezember, 14 bis 18 Uhr, in der Feldstraße 10 im Brunnenviertel vor Ort sein. Jeder kann in der Zeit kostenfrei Sperrmüll und Elektroschrott abgeben. Das Olof-Palme-Zentrum organi-

siert auf Anfrage eine Sperrmüll-Abholung von Zuhause oder hilft bedürftigen Nachbarn dabei, den Sperrmüll zur Abnahmestelle zu transportieren. Wer das in Anspruch nehmen möchte meldet sich: Tel. 44 38 37 93 dh

Backen

Zum „Backen für Bedürftige“ lädt das Olof-Palme-Zentrum, Demminer Straße 28, am 9. Dezember ein. Von 13 bis 18 Uhr werden Kinder, Jugendliche und Familien Plätzchen backen. Wer mithelfen möchte, ist eingeladen. dh

Fest im Brunnenviertel

Vor allem in Schweden, aber auch in Dänemark und Norwegen, wird am Mittwoch, 13. Dezember, das Luciafest gefeiert. Auch im Stadtteil gibt es an diesem Tag eine Luciafeier. Sie findet ab 17 Uhr in den Räumen des

Brunnenviertel e.V. in der Graunstraße 28 statt. Organisiert wird das skandinavische Fest von der Bürgerredaktion im Brunnenviertel. Es gibt Gebäck und Punsch, außerdem wird vorgelesen und gesungen. dh

Neue Abenteuer im Großstadt-Alltag mit Kindern



JETZT IM HANDEL
oder versandkostenfrei:
tip-berlin.de/shop

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82 - 0 oder
Anzeigen@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · Anzeigen@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

MEDIADATEN 2024

TERMINE 2024

Ausgabe Heft	Erscheinungsmonat	KW	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss	Druckunterlagen	Sonderthema
01/24	Januar	51	Do, 14.12.23	Do, 07.12.23	Fr, 08.12.23	Weihnachtsspecial
02/24	Februar	04	Do, 25.01.24	Do, 18.01.24	Fr, 19.01.24	
03/24	März	09	Do, 29.02.24	Do, 22.02.24	Fr, 23.02.24	Bildung & Beruf
04/24	April	13	Do, 28.03.24	Do, 21.03.24	Fr, 22.03.24	Rund ums Auto
05/24	Mai	17	Do, 25.04.24	Do, 18.04.24	Fr, 19.04.24	Gut umsorgt im Alter
06/24	Juni	22	Do, 30.05.24	Do, 23.05.24	Fr, 24.05.24	
07/24	Juli	26	Do, 27.06.24	Do, 20.06.24	Fr, 21.06.24	Medizin & Gesundheit
08/24	August	30	Do, 25.07.24	Do, 18.07.24	Fr, 19.07.24	
09/24	September	35	Do, 29.08.24	Do, 22.08.24	Fr, 23.08.24	Bildung & Beruf
10/24	Oktober	39	Do, 26.09.24	Do, 19.09.24	Fr, 20.09.24	Rund ums Auto
11/24	November	44	Do, 31.10.24	Do, 24.10.24	Fr, 25.10.24	Gut umsorgt im Alter
12/24	Dezember	48	Do, 28.11.24	Do, 21.11.24	Fr, 22.11.24	
01/25	Januar	51	Do, 19.12.24	Do, 12.12.24	Fr, 13.12.24	Weihnachtsspecial

ANZEIGENFORMATE & PREISE

Typ-Nr.	Bereich	Format (B x H mm)	Einzelpreis	3 Ausgaben	6 Ausgaben	12 Ausgaben
9000	1/1 Seite	226 x 325	980,00 €	882,00 €	785,00 €	690,00 €
9010	1/2 Seite quer	226 x 153	550,00 €	495,00 €	440,00 €	390,00 €
9020	1/3 Seite quer	226 x 101	390,00 €	350,00 €	315,00 €	275,00 €
9030	1/4 Seite quer	226 x 75	310,00 €	280,00 €	250,00 €	215,00 €
9040	1 spaltig 50 mm hoch	42 x 50	50,00 €	45,00 €	40,00 €	35,00 €
9050	1 spaltig 75 mm hoch	42 x 75	75,00 €	70,00 €	60,00 €	50,00 €
9060	1 spaltig 100 mm hoch	42 x 100	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €
9070	2 spaltig 50 mm hoch	88 x 50	100,00 €	90,00 €	80,00 €	70,00 €
9080	2 spaltig 75 mm hoch	88 x 75	150,00 €	135,00 €	120,00 €	105,00 €
9090	2 spaltig 100 mm hoch	88 x 100	200,00 €	180,00 €	160,00 €	140,00 €
9100	2 spaltig 153 mm hoch	88 x 153	290,00 €	260,00 €	235,00 €	205,00 €
9110	2 spaltig 310 mm hoch	88 x 310	520,00 €	470,00 €	415,00 €	365,00 €
9120	Titelkopf	42 x 50	150,00 €	150,00 €	150,00 €	150,00 €
9130	Titelstopper	42 x 50	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
9140	Titelstreifen komplett	226 x 75	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €
9150	PIN-Wand 1-spaltig	42 x 75	100,00 €	90,00 €	80,00 €	80,00 €
9160	PIN-Wand 2-spaltig	88 x 50	130,00 €	115,00 €	105,00 €	105,00 €
9170	Rätselkarte	54 x 75	150,00 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €
9180	Rückseite	226 x 325	1.100,00 €	1.000,00 €	900,00 €	900,00 €
9190	Panorama 2+3 Seite	476 x 75	620,00 €	570,00 €	510,00 €	470,00 €

SONDERRABATT (nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)

Stellenangebote und -gesuche	20 %
Kultur- und Vereinsanzeigen	30 %
Hochzeits- und Glückwunschanzeigen	40 %
Traueranzeigen (rubrikgebunden)	40 %

ZUSCHLÄGE

Feste Rubrikenplatzierung	10 %
---------------------------	------

Alle Preise verstehen sich je Ausgabe in Euro und zzgl. der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.
Die allgemeinen Geschäftsverbindungen finden Sie unter www.raz-verlag.de/agb.

Anzeigen-Preisliste Nr. 5
gültig ab 01.01.2024



WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Auflage: **15.000 Exemplare**
Erscheinungsweise: **monatlich**
jeden letzten Donnerstag im Monat

Vertrieb 80-100 Auslagestellen in Wedding

Heftformat

255 x 350 mm (halb-rheinisches Format)

Satzspiegel

226 x 325 mm, 5 Spalten à 42 mm

Spaltenbreite

1-spaltig	42 mm
2-spaltig	88 mm
3-spaltig	134 mm
4-spaltig	180 mm
5-spaltig	226 mm

Papier

hochwertiges Zeitungspapier mit hoher Weiße

Druckverfahren

4/4-farbig Rollenoffsetdruck

Verarbeitung

2-Klammer-Rotationsheftung

Anzeigenschluss

donnerstags vor Erscheinen, 12 Uhr

Druckunterlagen

freitags vor Erscheinen, 12 Uhr



RAZ Verlag und Medien GmbH

Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

Tel. (030) 43 777 82-0

Fax (030) 43 777 82-22

info@raz-verlag.de • www.raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

ANZEIGEN

Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Falko Hoffmann

Tel. (030) 43 777 82-20 • (0151) 64 43 21 19

DRUCKDATEN

Druckdaten_WEZ@raz-verlag.de

Dateiformat PDF/X-3:2002, Kompatibilität:

Acrobat 4.0 / PDF-Standard 1.3. Andere Formate nach Absprache, max. Farbdeckung 200 %

Bildauflösung 250-300 dpi, Strich max. 1.270 dpi, min. Linienstärke: 0,25 pt, Schriften bitte einbetten oder in Pfade umwandeln

Servus us de Kisch: Sieben Gänge für den Kiez

KULINARISCHES Björn Gensler lädt regelmäßig ein zum Dinner-Abend „Lola kocht“

Der Dinner-Abend „Lola kocht“ fing mit zwei Widersprüchen an. Zunächst ist Lola ein Mann. Björn Gensler aus dem Badstraßenkiez hat sein Kochprojekt nämlich nach seiner Tochter benannt. Beim Kochabend Ende Oktober stellte das Mädchen vor den zehn Essensgästen aber sogleich fest: „Ich will aber nicht kochen!“ Denn bei „Lola kocht“, da kocht der Papa.

Der Kochabend hat nun zum dritten Mal stattgefunden. Das Prinzip ist immer gleich: Björn Gensler kocht für maximal 20 Personen sieben vegetarische Gänge, dazu gibt es Wein. Die Gäste sitzen an großen Tischen zusammen, essen und kommen ins Gespräch. „Ich find' Wedding cool. Hier im Kiez gemeinsam essen und sich kennenlernen, das ist toll“, sagte Björn Gensler. Der Kochabend, und das ist der zweite Widerspruch, fand aber nicht im Wedding statt. Das bezeichnete der Gastgeber als eine



Björn Gensler kocht aus Leidenschaft, hier beim Dinner-Abend im Oktober.

Foto: dh

Übergangslösung. Die ersten beiden Kochabende waren nämlich im „Café 3zehn“ in der Grüntaler Straße. Beim dritten Abend wurde in einem Event-Space im Prenzlauer Berg gegessen. Für Björn Gensler ist klar, wohin das führen soll: „Ziel war es,

im Wedding zu sein. Ziel ist jetzt, wieder in den Wedding zurückzugehen“. Der Hobbykoch denkt an ein eigenes Restaurant in seinem Kiez, eine Kiezküche.

Wie die Gäste an der Esenstafel erfahren, war der Koch bis vor Kurzem Ge-

schäftsführer einer Firma in der Schweiz. Nun hat er das ewige Pendeln gegen einen kurzen Gang die Küche getauscht. „Ich bin Koch aus Leidenschaft, kein gelernter Koch“, sagte er. „Ich kreative Gerichte, die uns als Familie schon oft geschmeckt und

begeistert haben“. Alles, so betonte er, bevor er wieder in der Küche verschwindet, sei selbstgemacht.

Alle Gerichte auf der Karte sind auch in hessischem Dialekt aufgeführt, im Heimatdialekt von Björn Gensler. So gab es Servus us de Kisch (Dips mit frischem Brot), ein Suppelsche (Kürbis) und Feijge uff Salat (gegrillte Feigen), anschließend kam Grumbeere mit Zwiwwel (Gnocchi mit Sumach-Zwiebeln) auf die Teller. Danach gab es Rusekohl mit Woidraube beziehungsweise süßsaurer Rosenkohl mit Maronen und Weintrauben, gefolgt von Widder Gemies (Auberginen mit Curry-Joghurt). Zum Abschluss gab es Nochtisch: Rote-Bete-Kuchen mit einer leckeren Creme.

Weitere Dinner-Abende soll es im kommenden Jahr geben, dann wahrscheinlich wieder im Wedding. Neuigkeiten: www.instagram.com/lola_kocht **dh**

Ein Baum der erfüllten Kinderwünsche

GESELLSCHAFT Aktion von „Schenk doch mal ein Lächeln“ für ein Stück vom Weihnachtsglück



Wunschbaum im Rathaus Wedding Foto: as

Der Verein „Schenk doch mal ein Lächeln“ möchte, dass auch benachteiligte Kinder ein Stück vom Weihnachtsglück abbekommen. Dazu stellt der Verein an öffentlichen Orten Wunschbäume auf, an die Kinder aus sozialen Einrichtungen ihre Briefe an den Weihnachtsmann hängen können.

Freundliche Menschen können anschließend einen

der Wunschzettel abnehmen und das Geschenk besorgen. Im Wedding wird der Wunschbaum im Rathaus stehen. Dort wird er am 29. November aufgestellt. Anschließend können bis zum 17. Dezember die Geschenke an einer Sammelstelle im Rathaus abgegeben werden. Wer beim anschließenden Verpacken der Wunschgeschenke helfen möchte, der

kann bei einem Aktionstag des Vereins „Schenk doch mal ein Lächeln“ mitmachen. Zum Fest bringt der Verein die Präsente dann in die sozialen Einrichtungen.

Im Bezirk Mitte sind es die drei Rathäuser, die zu den öffentlichen Standorten der berlinweit insgesamt 58 Stellen mit einem Wunschbaum zählen. Rund 6.000 Wünsche will „Schenk doch mal

ein Lächeln“ in diesem Jahr erfüllen. Die Bäume in Mitte machen zum Beispiel Kinder glücklich, die von Pro Max e.V. unterstützt werden.

Pro Max bietet unter anderem im Wedding eine 24 Stunden Mutter-Vater-Kind Einrichtung in Form von betreutem Wohnen an.

Im Rathaus Wedding steht seit 2018 jedes Jahr ein Wunschbaum. **as**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Nächste Ausgabe:
14. Dezember 2023

Anzeigenschluss:
7. Dezember 2023

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



KULTUR

Wedding Slam Royale

Die Berliner Poetry Slam Szene ist für ihre unvergleichliche Vielfalt bekannt. Die Poetry Slam Szene Roms für ihre meisterliche Performance. Unterstützt von VIAVAI holen die Kiezpoeten vier Poet:innen aus Italien in den Wedding, um ein für alle Mal zu beweisen, welche

Hauptstadt die bessere Show liefert. Eine außergewöhnliche Show bilingualer Poesie.

Foto: kiezpoeten

26. November, 19:30 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Str. 6,
Tickets: 14€, www.kiezpoeten.com



FEST

Winterfest mit Open House

Auch in diesem Jahr öffnet das silent green seine Türen wieder weit und lädt zum Open House mit Winterfest ein. Mit Marktständen mit handgefertigten und upgecyclten Produkten aus der Region, Konzerten in der Betonhalle, DJ-Sets, Basteln

in den Ateliers, Historische Führungen und warmen und winterlichen Leckereien aus der MARS-Küche.

Foto: Bernd Brundert

2. und 3. Dezember

Silent Green Kulturquartier,
Gerichtstraße 35, Eintritt frei,
www.silent-green.net

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.

Erscheinungsweise:
am letzten Donnerstag im Monat an ca. 80 Vertriebsstellen

Druckauflage: 15.000 Exemplare

Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Heidrun Berger

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh),
Andrei Schnell (as), Heidrun Berger (hb),
Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith)

Terminredaktion:
Termine_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19

Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de

Satz/Layout: Astrid Greif

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteivererbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste
Nr. 4 vom 01.01.2023

DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



LESUNG

An des Haffes anderm Strand

Der Roman „An des Haffes anderm Strand“ von Annette Hildebrandt erzählt von der Familie des Arthur Preuß, Pfarrer in Königsberg. Er erlebt historische Umbrüche, die Spaltung der Kirche, die Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs, die Flucht aus der

Heimat und den Neubeginn in Berlin in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde an der Bernauer Straße.

Foto: Nanet Schätzel-Baillon

25. November, 17 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10,
Eintritt frei, ohne Anmeldung www.waschkueche-brunnenviertel.de

WEDDINGWEISER.de

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1

Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12

Prisma Apotheke • Seestraße 64

QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1

Utrecther Apotheke • Maxstr. 13

Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23

BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45

Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9

Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20

Café Chokkolata • Müllerstraße 137

Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94

Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146

Copy Shop Wedding • Tegeler Str. 29

Diana Apotheke • Müllerstraße 142

Edeka Schatz • Sprengelstraße 37

Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67

Fit One • Müllerstraße 35

Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35

Märkische Apotheke
Müllerstraße 33

Müller Apotheke • Müllerstraße 156 c

Prime Time Theater
Müllerstraße 163

Rathaus Wedding • Müllerstr. 146

REWE • Müllerstraße 141

Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

Weltladen Wedding
Seestraße 35

13355 Berlin

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10

Berliner Unterwelten
Brunnenstraße 105

Café Freysinn
Jasmunder Straße 5

Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42

Kaufland • Brunnenstraße 105/109

Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64

Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28

QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apotheke im Gesundbr.-Center

Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4

Das Baumhaus • Gerichtstraße 23

Die Herz Apotheke
Badstraße 57-58

Gesundbrunnenapotheke
Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche
Badstraße 50

QM Badstraße
Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße
Osloer Straße 12

Kolonie Apotheke
Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße
Kolonienstraße 129

Sozialstation

Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth
Holländerstraße 70

13409 Berlin

SV Nord Wedding
Kühnemannstraße 70



KINDER Märchenhütte

Bei Tee und Keksen werden Märchen aus unterschiedlichen Kulturen und in zwei Sprachen (deutsch, englisch) erzählt. Familien mit Kindern bis 6 Jahren sind eingeladen, sich von den Geschichten verzauern zu lassen.

9. November, 9.30 Uhr

Familienzentrum am Nauener Platz, Schulstraße 101, Teilnahme kostenlos, www.familienzentrum-nauener-platz.de



KONZERT Celtic Celebration

In diesem Jahr begeht der Celtic Choir Berlin sein 15-jähriges Jubiläum. Um dies musikalisch zu feiern, wählt der Chor für den ersten Konzertteil seine liebsten Lieder der vergangenen Jahre aus.

Foto: Celtic Choir Berlin

2. Dezember, 17 Uhr

Himmelfahrtkirche am Humboldtthain, Gustav-Meyer-Allee 2, Eintritt frei, www.celtic-choir.de

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Menschen, die was tun

Die Ausstellung präsentiert eine Vielzahl von Fotografien, die das Engagement und die Leidenschaft der Menschen im Brunnenviertel widerspiegeln. Zudem werden die Ergebnisse des Nachbarschaftsforums vorgestellt.

Eine Möglichkeit, sich mit den verschiedenen Themen im Viertel zu beschäftigen.

30. November, 17 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10, Eintritt frei, www.waschkueche-brunnenviertel.de/alestadtuehrung.de



TANZ Ballhaus Milonga

Feinste Tangomusik von Djamilia und der Boden, auf dem schon Marlene Dietrich im Blauen Engel tanzte, ergeben zusammen die Ballhaus Milonga, bei der ganz Wedding zum Tangotanz eingeladen ist.

29. November, 20 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Str. 6, Tickets: 10€, www.ballhauswedding.de

MARKT

Weihnachtsmarkt

Zum zweiten Mal in Folge richtet das Paul Gerhardt-Stift den Weihnachtsmarkt auf dem Stiftsgelände aus. Inklusive Kunsthandwerk, Grill, Glühwein, Leckereien und musikalische Unterhaltung.



Paul Gerhardt Stift zu Berlin, Müllerstraße 56-58, Eintritt frei, www.paulgerhardstift.de

10. Dezember, 14 Uhr

WORKSHOP

Fermentierung

Im Workshop werden Kimchi und Sauerkraut zubereitet. Gemüse und Gewürze sind vorhanden, es wird darum gebeten, eigene Gläser mitzubringen.

29. November, 10 Uhr

Café Raum der Nachbarschaftsetage, Osloer Straße 12, Teilnahme kostenlos, www.himmelbeet.de



LESUNG Weihnachtsbotschaften

Eine besinnliche Lesung mit Musik vom frühen Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert mit Dr. Bettina Gößling mit der Engelsmusik von Giovanni Gabrieli, dem Marienhymnus des jungen Benjamin Britten und dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Foto: Dr. Bettina Gößling

15. Dezember, 15 Uhr

Paul Gerhardt Stift zu Berlin, Müllerstraße 56-58, Eintritt frei, www.paulgerhardstift.de

THEATER

Die Ballhaus Show

„Theatersport Berlin“ hat sich einer ganz besonderen Form von Improvisationstheater verschrieben. Die zwei Schauspielermansschaften stellen sich einem erbitterten Wettkampf um die Gunst des Publikums. Die Zuschauer führen Regie und küren das beste Team.

Foto: Theatersport Berlin



6. Dezember, 19.30 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Straße 6, Tickets: 18-23 €, www.ballhauswedding.de

KURS

Entspannung

Achtsames Atmen unterstützt dabei, die täglichen Herausforderungen in der Familie und im Beruf zu bewältigen. Eingeladen sind Mütter, Väter und weitere Bezugspersonen, die sich diese Zeit zur Erholung wünschen und sich darauf einlassen möchten.

dienstags, 16.30 Uhr

Familienzentrum am Nauener Platz, Schulstraße 101, Teilnahme kostenlos, www.familienzentrum-nauener-platz.de

WORKSHOP

Kunst-Hand-Werk

In diesem Workshop wird gezeigt, wie man Löcher in Strick-Sachen repariert. Der Workshop ist in leichter Sprache und kostenlos. Die Bastel-Sachen sind alle vorhanden. Eigene Stoff-Reste können aber gerne mitgebracht werden.

9. Dezember, 14 Uhr

Kieztreff Jüli 30, Jülicher Str. 30 www.himmelbeet.de

THEATER

Himmelwärts

In den Himmel zu kommen ist nicht schwer, wenn man einen Termin ergattert. Die Guten tummeln sich im Himmel, die Schlechten in der Hölle oder schwimmen die Grenzen vielleicht doch? Ein Theaterstück frei nach Ödön von Horváth's „Himmelwärts“.

25. November, 20 Uhr

Mastul e. V., Liebenwalder Str. 33, Eintritt frei, www.mastul.de

BEGEGNUNG

Spieleabend

In der Nachbarschaftsetage findet regelmäßig ein Spieleabend für Taube, Schwerhörige und Menschen, die Gebärdensprache nutzen, statt. Es gibt Kaffee, Tee und einige Spiele vor Ort. Eigene Spiele sind willkommen.

8. Dezember, 17-20 Uhr

Nachbarschaftsetage, Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter post@nachbarschaftsetage.de, www.nachbarschaftsetage.de

BEGEGNUNG

Spaziergänge im Brunnenviertel

Die Waschküche lädt zu „bewegten“ Spaziergängen im Brunnenviertel ein. Unter Anleitung werden leichte Gymnastik-Übungen gemacht und Energie für den Alltag getankt. Start und Ende ist der Nachbarschaftsraum Waschküche. Spaziert wird etwa 1,5 Stunden im Umkreis von 2-4 km.

freitags, 14.30-16 Uhr

Waschküche, Feldstraße 10, Teilnahme kostenlos, www.waschkueche-brunnenviertel.de



Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9° - 20° Uhr
Sa. 11° - 17° Uhr



TANZ Senioren disco

Die traditionsreiche erste Senioren discothek Berlins (seit 1974) mit Michael Borge geht weiter.

4. Dezember, 14 Uhr

Ballhaus Wedding, Wriezener Str. 6, www.ballhauswedding.de



UMWELT Putzaktion

Die Initiative #derweddingräumtauf verteilt Zangen und Müllbeutel und räumt dann mit Freiwilligen den Kiez auf.

1. Dezember, 20 Uhr

Treffpunkt: Böttgerstraße 17

AUTO & MOTORRAD

Biete Winterreifen 215/65 R16 98H Bridgestone auf LM-Felge (5 Loch), VB 325,00 €. 0151/51587808.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobil.de

BEKANNTSCHAFTEN

Welche Frau um die 60, wie ich, sucht auch Kameradin für Café, Kunst, Pflanzen, sich besuchen, reden zuhören. carolabezdeck@gmail.com

Romantische, hübsche Sie, 41 J., 174 groß, sucht netten, romantischen Partner ab 40 J. für liebevolle Beziehung: majalunakow@gmail.com

Frau 71 (1,60, schlank, ganz plötzlich auf Gehhilfen angew.) sucht mobil. gefühlv. ehrl. Mann ab 68. Gern auch mit Behind. Bt. WhatsApp 015161476955

Mann, 64, sucht schlanke Frau für erotische Dauerbeziehung. Kein finanzielles Interesse. Tel.: 0159 066 927 07

BERUF & KARRIERE

Herzl. Berliner Pflegekraft 54 J.NR bietet Hilfe in der Senioren Betreuung/Pflege, Haushalt an. Ab 10 Std. wöchentlich PKW vorh. 37585252 AB

Wir suchen einen Haustechniker in Voll- od. Teilzeit für eine Gewerbeimmobilie in Reinickendorf. Bewerb. unter Tel. 9-14 Uhr, 4579880.

Ehem. Krankenschwester hat Termine frei für die Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig Behandlungspflege 01733908456

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verkaufe tragbaren TV Hörverstärker von OSKAR, neuwertig 150 Euro. 015732429287

Nikon Coolpix P5100, Leistung: 12,1-Megapixel, 2,5-Zoll-LCD-Monitor, NIKKOR-Obj. 3,5-fach-Zoom, Zubehör 50,- 030/4011412

HAUS & GARTEN

Multicooker von Silvercrest, neu für 30 Euro, T. 01737185329

Ich fertige für Sie Adventskränze und Gestecke, auch gern tel. Vorbestellung. Ab 17.11. Ausstellung in Turmfalkenstr. 16, 13505 Berlin

HOBBY & FREIZEIT

Webstuhl, ca. 250 Jahre alt, Eiche, 1m Webbreite, funktionsfähig, L185/H173cm zu verkaufen. VB 300 €, Kontakt: fotografie@eckertz-popp.de

Designermode z.B. Winterjacken von Michael Kors, Stefanel, und Guess auch teilweise neu ab 30€ zu verkaufen. 01705293639

Verk. gebr. 79 Hüsenklöppel, Boden-u. Tischklöppelkissenständer aus Holz, div. Muster für 30 € an Selbstabholer Tel.: 4314167

12 string Guitar LEFT HAND von Ibanez für kleines Geld zu verk. Tel. 030/4319660

Cadac 2 Flammen-Campinggaskocherm.

Zubehör u. 3kg Gasflasche; riginalverpackt, 50 € 0151 70401123

Shanty Chor Reinickendorf sucht Sänger Gitarren u. Akkordionspieler auch ohne Vorkenntnisse mit Freude am Gesang. Tel 03047033100

IMMOBILIEN

Suche 1-2 Zi.-WHG in Reinickendorf bzw. Wedding, WBS vorhanden, max. 580€; bei Interesse an Frau Riechert PF 510207 13362 Berlin

Junger Reinickendorfer Künstler sucht Atelierfläche f. Malerei, ca. 30m2, warm, trocken, auch übergangsweise mind. 1 Jahr. Mobil 01766252579

Baugrundstück ca. 710m² in ruhiger Seitenstraße, Grundschulnähe Frohnau privat zu verkaufen. Ohne Makler, Kontakt: Dehmel-architekt@dehmel.eu

KINDER & FAMILIE

naruto uchiha 26cm, neu, np 41 für 30€, h.potter the rise of volodemort, neu, np 44 für 30€. LEGONinjabo, gebr.NP70 für 30€. 01737185329

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Div. Klassiker Goethe, Shakespeare, Chamisso, Schiller und andere, Ausgaben Ende 19. Jhd., zu verkaufen. Preis VB. T 030/4112209

7 KPM Wandteller, einwandfrei, 25 cm Durchmesser, nur Selbstabholer in Berlin Hermsdorf, 030 4168721, VB € 45

MÖBEL & HAUSRAT

Damen- Mode: Riani Cambio, Cerano u.a.: Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42, z.T. neu, Schuhe Gr. 39, 030/4011412

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel.0170/56 62 382

Verkaufe Schlafsofa von home24 „latina basic“ 153cm br. Stoff schwarz, selten genutzt, FP 200.-Euro. (NP599) 01711837207

REISEN & ERHOLUNG

Reisen, Fliegen. W. 73 sucht Gleichgesinnte, auch in Gruppen. Tel.: 0176 81454589

SPORT & WELLNESS

Skihose, für Herren ganz neu. In Schwarz, Größe XL, Preis: 10€, Tel: 4615852

2 Eishockey-Trikots, Gr. XL, Farbe gelb/ weiss, Material Polyamid, pflegeleicht, für Selbstabholer zusammen 10 €, Mobil: 0171 657 8473

Schweizer Kybun Schuhe Gr. 41/ 2/3 anthrazit, 1x getragen, wie neu. Neupreis war € 320,- jetzt nur VB 100 €. Tel. 404 14 16

Fitness-Rudergerät neuwert., LCD-Display, 12 Intensitätsstufen, 120 kg Traglast, L 156 cm x B 43 cm x H 48 cm, € 99,- Tel.0171 657 8473

TIERMARKT

Tierschutzverein braucht dringend Unterstützung im Rahmen von ehrenamtlichen Pflegestellen für Hunde/Katzen. Kontakt: pfofen-hilfe@gmx.de

Betreue Ihre Katzen, wenn Sie es nicht

können. Da wo sie am liebsten sind, natürlich ZU HAUSE! Kontakt über Handy 017673510755

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Div. französische Grammatiken, Wörterbücher, Übersetzungstexte preiswert zu verkaufen, T 030/4112209

Suchen liebe Person zum Gassigehen mit Hündin (3x die Woche ca. 30 Min., Mo, Do, Fr; Heiligensee, ab dem 27.11.23) Telefon: 0162 9398711

VERSCHIEDENES

Verkaufe Puzzle 1000 und 1500 Teile. 1x gelegt, gut erhalten. Stückpreis 3,50€/4€. Bei Abnahme v. 4St. 3€. Versand möglich. Tel. 01796929850

600 CDs: R & B, Rock, Pop Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/4011412

7 Amiga LPs mit den damals bekanntesten Sängern und Bands der DDR Zusammen 50,- Euro VB, Selbstabholer. 030/4011412

Geschenkt! Urlaubs-Lektüre: 150 Krimis und Unterhaltungsromane. Sehr gut erhalten, nur 1 x gelesen. Selbstabholer. 030/4011412

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover, Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,- von privat, 030/4011412

Mode: Secondhand-Verkauf, Bestzustand, z.T. neue Markenware: Mäntel Gr. 34-42, Röcke, Kleider, Schuhe Gr. 39, 030/401141

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. Tel.: 404 58 97

Suche alte Armbanduhren und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

Bademantel für Damen, in weiß und sehr lang, guter Zustand, ohne Kapuze Preis: 5€ Tel.: 4615852

Brandenburg Ticket abzugeben, Gültigkeit bis 21.12.2023 statt 33€ jetzt für 20€ (nur Online ein zu lösen). 157/56 29 12 63

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. Tel.: 404 58 97

diverse Notenbücher mit rockmusik zu verkaufen. Preis VS. Nur Abholung Tel. 030/4319660

Sprechende Uhr für Sehbehind. .Neu. Batterie 25 Euro. Tel. 015730023838

Waschsaug. f. Tepp. u. Trockens., 5l/80 Euro. 015730023838

Verkaufe tragbaren TV Hörverstärker von OSKAR, neuwertig 150 Euro. 015732429287

Anker-Steinbaukästen (alt), oder sonstige Sachen der Firma F.A.d. Richter, von Sammler gesucht. Freue mich üh ihren Anruf Tel 0175-4749858

Fotoapparat Weine, Militaria Orden, Uhren, Taschenuhr Tischdecken, Porzellan, Ölbild, Teppich, Taschen, Besteck, Zahngold, Bronze, Musikinstrumente, usw. 01638318734

700 CDs: R & B, Rock, Pop, Bestzustand zus. 500,- Euro, Selbstabholer. 030/4011412

Fach-Literatur für Rock, Pop, Rhythm & Blues, Jazz, Country, 25 Bücher, deutsch, englisch, Stück. 10,- VB, 030/4011412

Familienpatenschaftsprojekt „An Deiner Seite“ sucht ehrenamtliche Paten für Familien mit Kindern. Kontakt: Tel. 0157 / 50 18 85 65

Betreuung und/oder Pflege notwendig? Betreuungsdienst Home Instead Reinickendorf unterstützt Senioren (auch demenz) in ihrer häuslichen Umgebung. Unverbindliche Beratung: Tel. 43 60 66 00

Verkaufe tragbaren TV Hörverstärker von OSKAR, neuwertig 150 Euro. 015732429287

Nikon Coolpix P5100, Leistung: 12,1-Megapixel, 2,5-Zoll-LCD-Monitor, NIKKOR-Obj. 3,5-fach-Zoom, Zubehör 50,- 030/4011412

Damen- Mode: Riani Cambio, Cerano u.a.: Blazer, Jacken, Kleider, Blusen, Gr. 34-42, z.T. neu, Schuhe Gr. 39, 030/4011412

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten und DVD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel.0170/56 62 382

Verkaufe Schlafsofa von home24 „latina basic“ 153cm br. Stoff schwarz, selten genutzt, FP 200.-Euro. (NP599) 01711837207

2 Eishockey-Trikots, Gr. XL, Farbe gelb/ weiss, Material Polyamid, pflegeleicht, für Selbstabholer zusammen 10 €, Mobil: 0171 657 8473

Schweizer Kybun Schuhe Gr. 41/ 2/3 anthrazit, 1x getragen, wie neu. Neupreis war € 320,- jetzt nur VB 100 €. Tel. 404 14 16

Fitness-Rudergerät neuwert., LCD-Display, 12 Intensitätsstufen, 120 kg Traglast, L 156 cm x B 43 cm x H 48 cm, € 99,- Tel.0171 657 8473

Herzl. Berliner Pflegekraft 54 J.NR bietet Hilfe in der Senioren Betreuung/Pflege, Haushalt an. Ab 10 Std. wöchentlich PKW vorh. 37585252 AB

Wir suchen einen Haustechniker in Voll- od. Teilzeit für eine Gewerbeimmobilie in Reinickendorf. Bewerb. unter Tel. 9-14 Uhr, 4579880.

Ehem. Krankenschwester hat Termine frei für die Pflege von Angehörigen zu Hause auch Demenz und bettlägerig Behandlungspflege 01733908456

Div. Klassiker Goethe, Shakespeare, Chamisso, Schiller und andere, Ausgaben Ende 19. Jhd., zu verkaufen. Preis VB. T 030/4112209

7 KPM Wandteller, einwandfrei, 25 cm Durchmesser, nur Selbstabholer in Berlin Hermsdorf, 030 4168721, VB € 45

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Telefon: 11 60 06
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Berliner Krisendienst für Mitte

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr,
Große Hamburger Straße 5, Tel.
390 63 10

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800/111 0 111
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet:
www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)
Internet:
www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28 w

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800/111 02 22
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet:
www.berliner-telefonseelsorge.de

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 14.12.2023
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 07.12.2023

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ

Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

Auto & Motorrad	Hobby & Freizeit	Sport & Wellness
Bekanntschaften	Immobilien	Tiermarkt
Beruf & Karriere	Kinder & Familie	Unterricht & Nebenjobs
Elektronik & Technik	Kunst & Antiquitäten	Verschiedenes
Handwerk	Möbel & Hausrat	
Haus & Garten	Reisen & Erholung	



Bis zu 3 private Kleinanzeigen **kostenlos** online eingeben unter **www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen**

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

Sie können Ihre Kleinanzeige bequem online eingeben. Bitte vergessen Sie dabei nicht, Ihre Kontaktangaben (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse) **zusätzlich im Anzeigentext** anzugeben. Kleinanzeigen ohne Kontaktangabe werden nicht veröffentlicht.

www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen

 **RAZMedia**
EINFACH MEHR DAVON
030 43 777 82-0
www.raz-media.de

SUDOKU schwer

			8		4	6		
2				5				3
		3				7		
	1		2		3		4	
	3	8				2	9	
	7		5		1		3	
		9				4		
8				7				5
		5	9		8			

AUFLÖSUNG

WASSERMELONEN											
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U	R	A	K	E			
E	D	A	T	U							



Neu in der Lindower Straße: Angelika Kurek und Damian Ziebarth haben Anfang Oktober das „Krümel's“ eröffnet. Das ist ein Café, eine Bar und ein Mittagskantine. Jeden Freitag gibt es zudem Kultur – jede Woche wird eine neue Ausstellung eröffnet.

Foto: dh

Wenn Qualität und Preis entscheidend sind ...
bei sämtlichen Dach-,
Bauklempner- und Fassaden-
arbeiten zum Festpreis
... dann Laubinger & Russ

LAUBINGER & RUSS
Dachdeckermeisterbetrieb
Höchste handwerkliche Qualität vom Profil

Glockenblumenweg 131a
12357 Berlin
Büro: 030 668 680 46
www.laubinger-russ.de

Jetzt anrufen:
030 668 680 46



Illegale Bemalung am Wellblechzaun, der um die alte Schule in der Putbusser Straße aufgestellt wurde. Das Bezirksamt zeigte sich auf Nachfrage aber offen für eine farbliche Gestaltung des Zaunes, der im Brunnenviertel viel Ärger hervorgerufen hat (WEZ berichtete).

Foto: dh

Infos für die Nachbarschaft

„Steigende Betriebs- und Energiekosten – was tun?“

Dienstag • 12.12.23 • 17 - 18:30 Uhr

Wo: Zukunftshaus Wedding, Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin, Flieger-Saal
Wer: Berliner MieterGemeinschaft e.V., Heinz Paul (Mietrecht) + Sozialrechtsexperte + Mitarbeiter:innen des Zukunftshaus Wedding
Info: ohne Anmeldung, Info-Tel 030 45005131
stadtteilzentrum@pgssoziales.de

Diese Info-Veranstaltung ist für ALLE. Sie bekommen Infos zu Betriebskosten, der Mietergemeinschaft und praktische Hinweise zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten. Es bleibt Zeit für Fragen und Austausch!

„Steigende Betriebs- und Energiekosten – was tun?“

- Ohne Anmeldung, kostenfrei
- Kinderbetreuung auf Anfrage

www.PGSsoziales.de

Gefördert von:

Berlin
Berliner Familienzentren
In Kooperation mit:



Die Gestaltung passt: Zebromotiv am U-Bahnhof Afrikanische Straße.

Foto: as



Am 2. Dezember findet auf dem Nettelbeckplatz ein Wintermarkt statt. Von 14 bis 19 Uhr gibt es ein buntes Warenangebot von Weddinger Künstlern und Einrichtungen und ein Begleitprogramm. Für Musik sorgen der Popchor Wedding, der ukrainische Malvy-Chor und das Duo „Nasser Kilada & Friend“. Weihnachtliches Basteln steht von 14 bis 17 Uhr auf dem Programm. 15 und 17 Uhr bietet das Stattlab jeweils eine Stunde Live-Siebdruck an. Dafür kann jeder Wunschtextilien aus heller Baumwolle zum Bedrucken mitbringen.

Foto: dh

20 JAHRE

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

**prime
time
theater**

**DAS BERLINER
KULT-THEATER**

FÜR
8-80+
freigegeben

bis 13.01.24



Teil 1 ab 19.01.24



ab 13.03.24



ab 05.06.24



ab 03.07.24



ab 19.07.24



ab 11.09.24



ab 18.10.24



ab 04.12.24



f **ig** **primetimetheater**

Infos & Tickets unter [primetimetheater.de](https://www.primetimetheater.de)

gefördert durch

